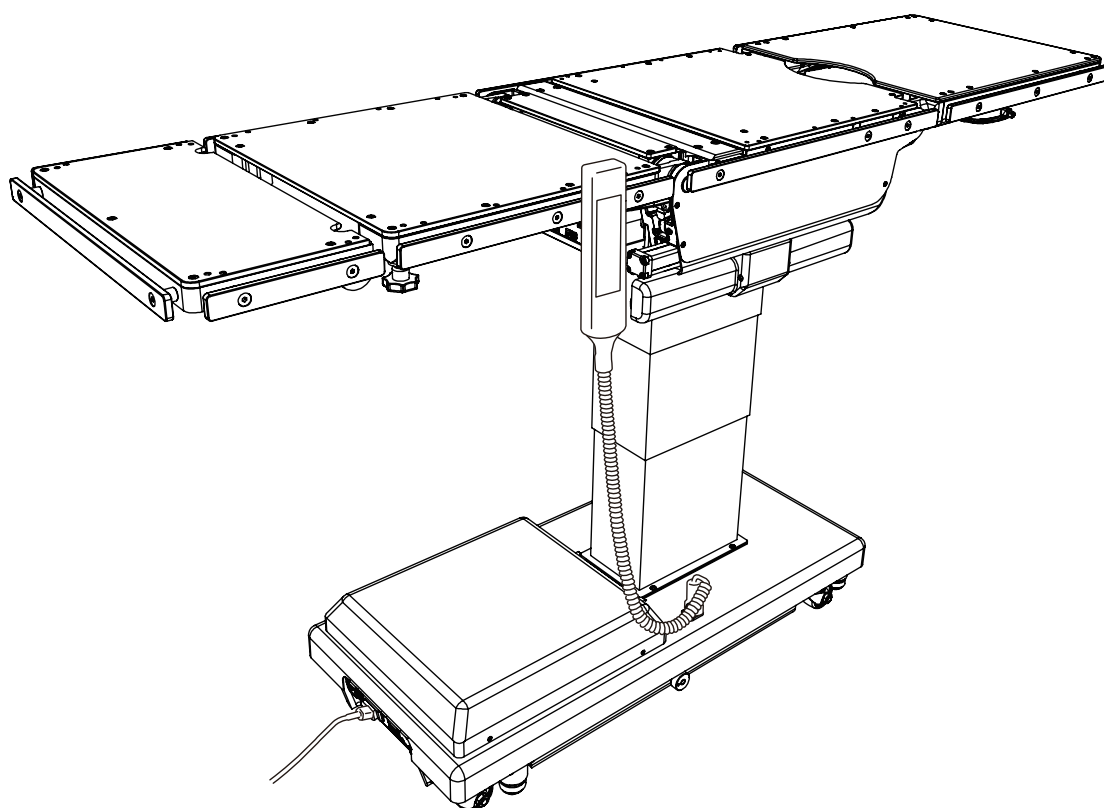


CE



OP-Tisch MOT-VS500SK Bedienungshandbuch



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
1.3	Zubehör	2
2.	Sicherheitsvorkehrungen	4
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	4
2.2	Kennzeichnungen	8
3.	Abschnittseinführung	12
3.1	Hauptgerät	12
3.2	Steuergerät	13
3.3	Schnurloses Steuergerät (optional)	14
3.4	Fußschalter (optional)	15
4.	Betrieb	16
4.1	Installation und Laden des Akkus	16
4.2	Ein- und Ausschalten des Geräts	22
4.3	Betätigen des Not-Aus-Schalters	24
4.4	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	25
4.5	Bremsentriegelung	27
4.6	Laterales Neigen der Tischplatte	28
4.7	Trendelenburg	29
4.8	Abwinkeln der Rückenplatte	31
4.9	Ändern der Tischplattenhöhe	32
4.10	Schieben der Tischplatte	33
4.11	Absenken und Anstellen der Tischplatte	35
4.12	Höheneinstellung der Anhebevorrichtung	37
4.13	Abwinkeln der Beinplatte	38
4.14	Umgekehrter Modus	40
4.15	Zurückfahren in die waagerechte Position	47
4.16	Einstellen der Kopfplatte	48
4.17	Einstellen der Beinplatte	50
5.	Wartung und Inspektion	52
5.1	Inspektion vor und nach dem Gebrauch	52
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	54
5.3	Versionsinformationen für die Software	54
6.	Technische Daten	55
6.1	Tabelle der technischen Daten	55
6.2	Außenansicht	57

7.	Fehlerbehebung	58
8.	Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen	59
	Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität	61
	Anhang 2 Glossar	64

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und inspiziert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Inspektion gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Inspektion, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen.

In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen.

Dieses Produkt ist für die Anwendung durch medizinisches Fachpersonal bestimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Chirurgen, Krankenschwestern und biomedizinische Techniker.

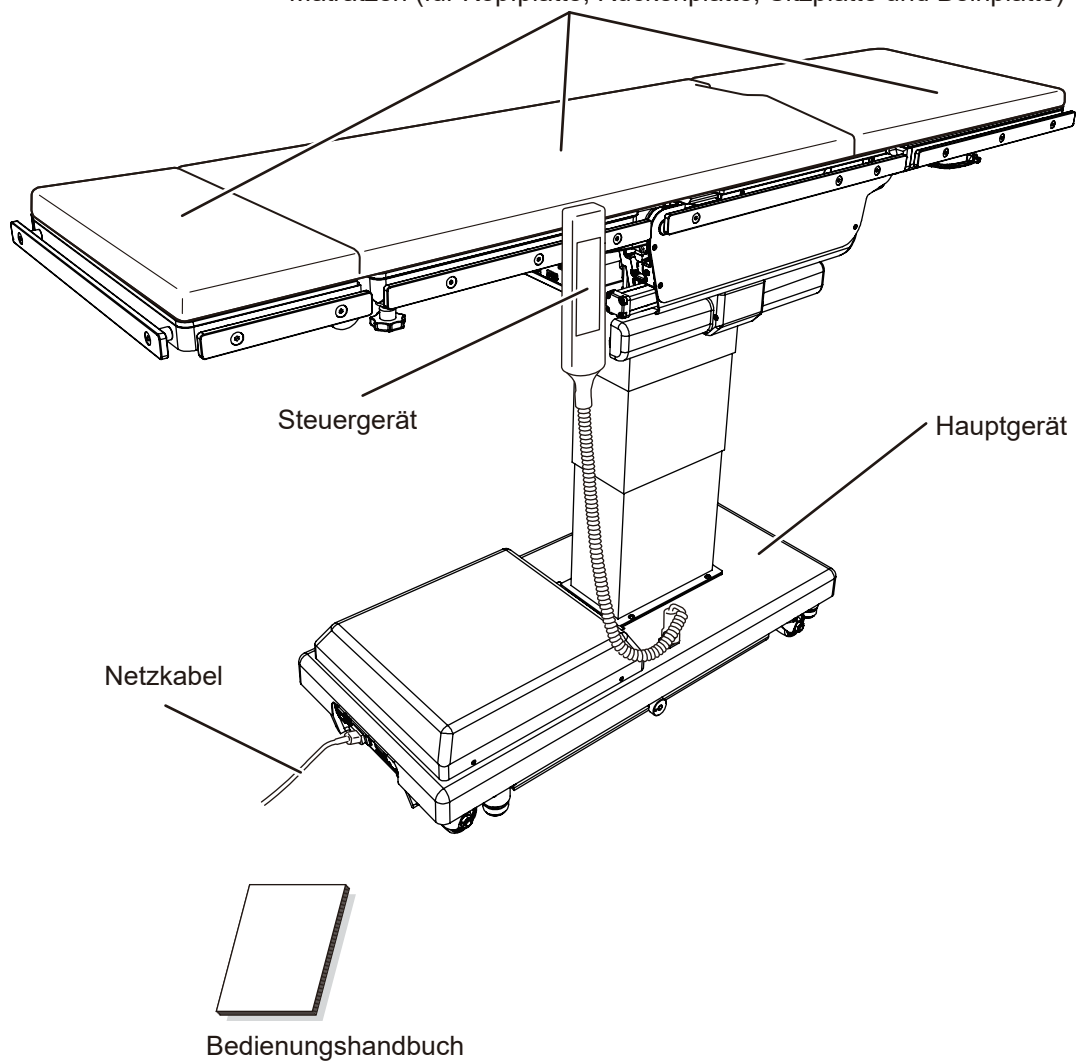
1.3 Zubehör

1

Einleitung

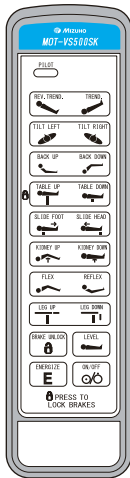
■ Standardkomponenten und -zubehör

Matratzen (für Kopfplatte, Rückenplatte, Sitzplatte und Beinplatte)

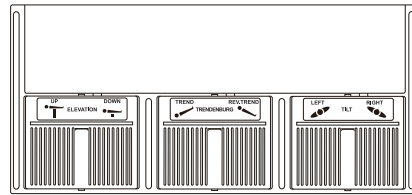


Optionale Teile

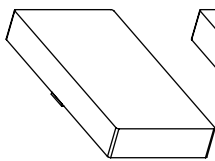
● Schnurloses Steuergerät (*1)



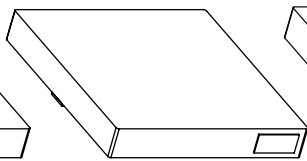
● Fußschalter (*1)



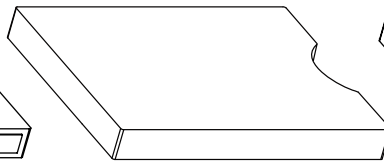
● Originalunterlage von Mizuho



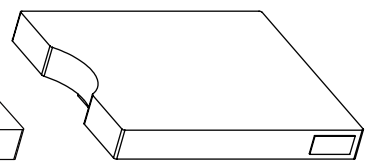
für Kopfbereich,
Typ A



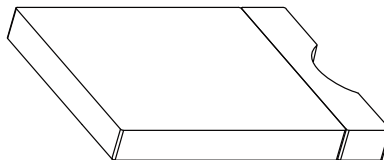
für Rückenbereich,
Typ A



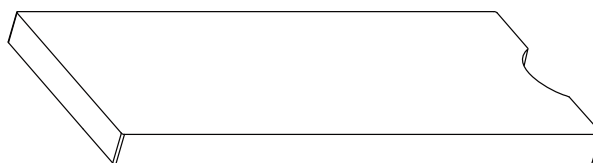
für Sitzbereich,
Typ A



für einfachen Beinbereich,
Typ A



für Sitzbereich,
Typ B



für Rücken- und Sitzbereich,
Typ A

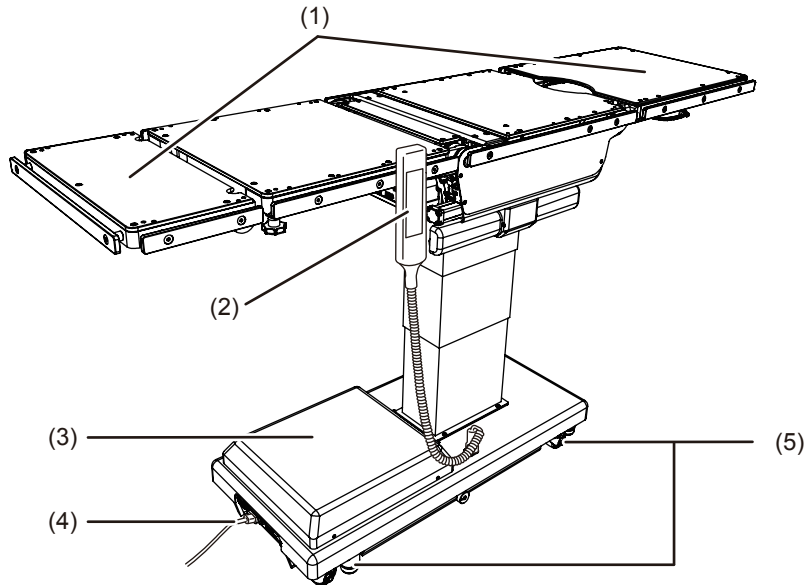
*1: Das schnurlose Steuergerät und der Fußschalter sind für MOT-VS500SK-IF optional.

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden. Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.

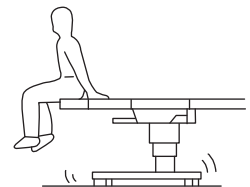
Falls im Rahmen der Gerätenutzung ein schwerer Zwischenfall auftritt, muss er dem Hersteller und der Behörde gemeldet werden, die für den Anwender und/oder Patienten zuständig ist.



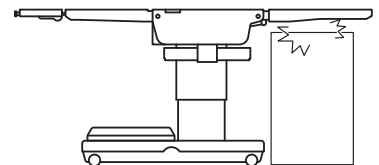
(1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

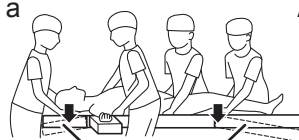


Überprüfen Sie, ob sich Teile unter der Beinplatte befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in der umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatte Geräte berührt, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.



Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einem OP-Tisch (Abb. a) oder beim Umlagern eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. a



Kopfplatte Beinplatte

Abb. b



Kopfplatte Beinplatte

(2) Steuergerät



ACHTUNG

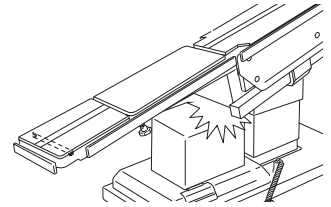
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Kabel des Steuergeräts.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

(3) Basis



VORSICHT

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Basis. Ein Gegenstand kann sich verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.

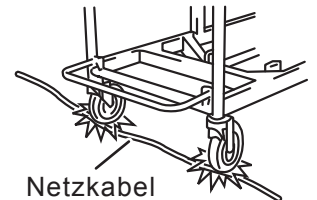


(4) Netzkabel



ACHTUNG

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen es Netzkabels verhindert wird.



Netzkabel

(5) Installation des OP-Tisches

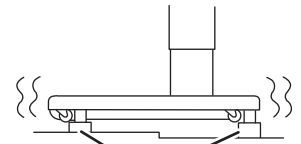


ACHTUNG

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Basis, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Untergrund



Unterlage

■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 10 mm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene kann sich aufgrund der Nutzung elektrischer Skalpelle usw. erhitzen und zu Verbrennungen verursachen.

● Positionieren des Patienten

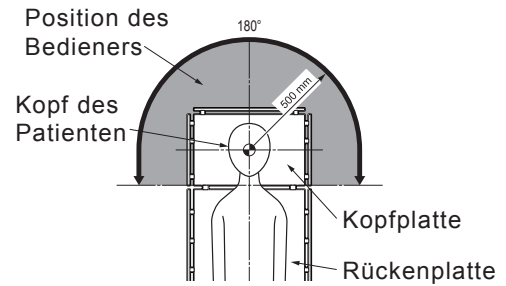
Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.
3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.



VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



2

Sicherheitsvorkehrungen

■ Sonstige



ACHTUNG

- **Verboten**
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- **Position des Patienten**
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
- **Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator usw. in Kombination mit dem OP-Tisch die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller und halten Sie sich an die Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise. Bei Nichteinhaltung der Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise können Bediener oder Patient Verbrennungen erleiden und/oder Fehlfunktionen auftreten.
 - Vor der Verwendung von elektrischen Medizingeräten usw. in Kombination mit dem OP-Tisch müssen Sie sicherstellen, dass der OP-Tisch richtig funktioniert. Elektromagnetische Störungen können zu einer Fehlfunktion des OP-Tisches führen.
- **Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten**
 - Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
* Heben: 250 kg/Laterale Neigung und Trendelenburg-Stellung: 250 kg/
Umgekehrter Modus: 135 kg
- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Antistatische Maßnahmen**
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



- Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden
 - Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
 - Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
 - Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.
- Reinigung und Desinfektion
 - Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
 5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
 - Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

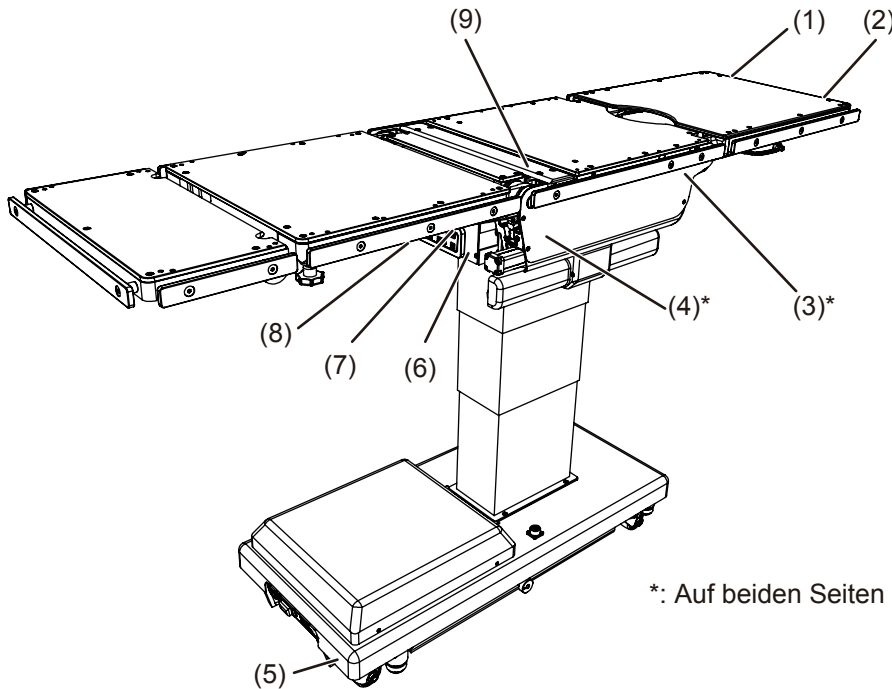
a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Hypoalkohol (Jodentfärber)
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

- Bewegung und Transportieren
 - Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
 - Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
 - * Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
 3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
 - * Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopf- oder Beinplatte zu schieben.
 - Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
 2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in die unterste Position absenken.
 3. Ziehen Sie die Bremse an.
 4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
 5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
- Entsorgung
 - Alle elektrischen Komponenten und Akkus müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.
Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:
 - a) Hydraulikflüssigkeit
 - b) Bleibatterien

2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



*: Auf beiden Seiten angebracht.

(1) C656312□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
USE HEAD SECTION AS FOOT EXTENSION ONLY - WHEN REVERSING PATIENT ON TABLE REFER TO OPERATOR MANUAL.	UTILISER LA PARTIE AVANT UNIQUEMENT COMME RALLONGE DE PIED - CONSULTER LE MANUEL D'UTILISATION AU MOMENT DE RETOURNER LE PATIENT SUR LA TABLE.

(2) C643011□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
DO NOT SIT ON THE LEG PLATE. OTHERWISE THE TABLE MAY FALL DOWN OR PLATE MAY COME DOWN, AND CAUSE A HURT.	NE PAS S'ASSOIR SUR L'APPUÏE-JAMBES. DANS LE CAS CONTRAIRE, LA TABLE PEUT BASCULER OU L'APPUÏE-JAMBES PEUT S'ABASSER ET PROVOQUER UNE BLESSURE.

(3) C653624□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
A Patient shall be set up to more than 1cm apart from a side rail so that a patient does not touch on side rails.	Un malade sera mis loin du rail du côté plus que 1cm afin qu'un malade ne touche pas le rail du côté.

(4) C655732□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
KEEP YOUR FINGERS AND HANDS AWAY FROM A MOVING PART OF THE UNIT DURING THE OPERATION ON THE TABLE. OTHERWISE THEY MAY GET HURT.	MAINTENEZ VOS DOIGTS ET VOS MAINS ÉLOIGNÉS DE TOUTE PARTIE MOBILE DE L'UNITÉ DURANT LE FONCTIONNEMENT DE LA TABLE. DANS LE CAS CONTRAIRE, VOUS RISQUEZ D'ÊTRE HEURTÉ.

(5) C656740□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER OR BACK.	NE PAS RETIRER LE COUVERCLE OU LA FACE ARRIÈRE AFIN DE RÉDUIRE LE RISQUE D'ÉLECTROCUTION.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.	CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL DE SERVICE QUALIFIÉ.
REFER TO ACCOMPANYING DOCUMENTS.	SE RÉFÉRER AUX DOCUMENTS D'ACCOMPAGNEMENT.

(6) C643017□

⚠ ATTENTION
<ul style="list-style-type: none"> LE COMMUTEUR DE SECOURS EST PRÉVU POUR ÊTRE UTILISÉ LORSQUE LE BOTTIER DE COMMANDE EST DÉFECTUEUX. UTILISEZ TOUJOURS LE BOTTIER DE COMMANDE DES LORS QU'IL EST EN ÉTAT NORMAL. LE COMMUTEUR DE SECOURS N'AYANT AUCUNE FONCTION LUI PERMETTANT DE LIMITER LE FONCTIONNEMENT DE LA TABLE, CELLE-CI PEUT ÊTRE ENDOMMAGÉE LORSQU'ELLE EST UTILISÉE AVEC LE COMMUTEUR DE SECOURS. LE COMMUTEUR DE SECOURS N'EST PAS PRÉVU POUR ÊTRE UTILISÉ AVEC FONCTION MODE INVERSE. LORSQUE VOUS UTILISEZ LA TABLE AVEC LE COMMUTEUR DE SECOURS, ASSUREZ-VOUS DE CONTINUËLLEMENT SURVEILLER LE MOUVEMENT DU PLATEAU. SI LE PLATEAU VIENT À TOUCHER QUELQUE CHOSE OU EST ENDOMMAGÉ D'UNE QUELCONQUE MANIÈRE DURANT L'OPÉRATION, CÉSSEZ IMMÉDIATEMENT D'UTILISER LA TABLE.

(7) C643016□

⚠ CAUTION
<ul style="list-style-type: none"> THE AUXILIARY SWITCH IS INTENDED TO BE USED WHEN THE CONTROL UNIT IS DEFECTIVE. USE THE CONTROL UNIT WHENEVER IT IS IN NORMAL CONDITION, BECAUSE THE AUXILIARY SWITCH HAS NO FUNCTION TO RESTRICT THE OPERATION OF THE TABLE. THE TABLE MAY BE DAMAGED WHEN IT IS OPERATED WITH THE AUXILIARY SWITCH. THE AUXILIARY SWITCH IS NOT INTENDED TO BE USED FOR THE REVERSE MODE FUNCTION. WHEN OPERATING THE TABLE WITH THE AUXILIARY SWITCH, BE SURE TO WATCH THE MOVEMENT OF THE TABLETOP CONTINUOUSLY. IF THE TABLETOP SHOULD TOUCH ANYTHING OR GET DAMAGED IN ANY DURING THE OPERATION, STOP OPERATING THE TABLE IMMEDIATELY.

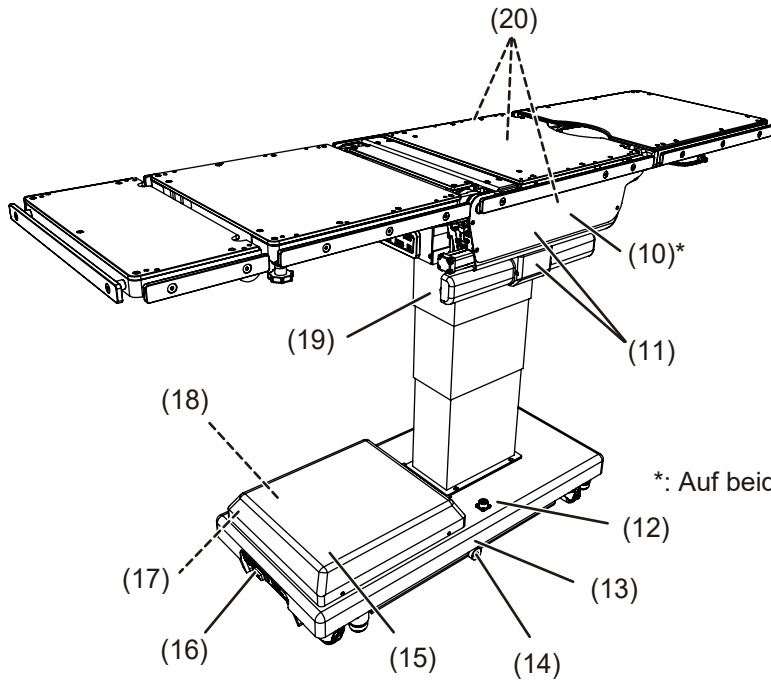
(8) C653614□



(9) C656310□

⚠ WARNING	⚠ MISE EN GARDE
POSSIBLE TABLE DAMAGE	DOMMAGE POSSIBLE À LA TABLE
RETRACT KIDNEY LIFT COMPLETELY BEFORE RAISING BACK SECTION	RETIRER COMPLÈTEMENT LE DISPOSITIF DE LEVAGE AVANT DE LEVER LA PARTIR ARRIÈRE

Andere Schilder (1/2)



*: Auf beiden Seiten angebracht.

(10) C640029□



oder C640030□



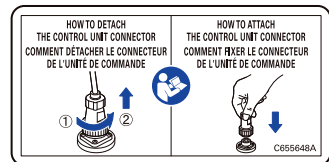
oder C640031□



(11) C600020□



(12) C655648□



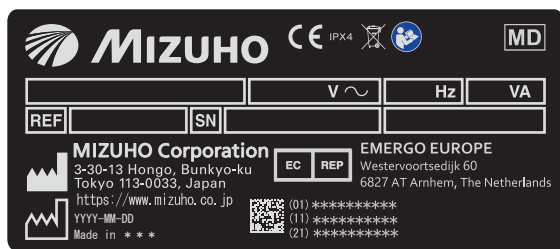
(13) C653515□



(14) C653516□



(15) C642002□



(16) C653513□



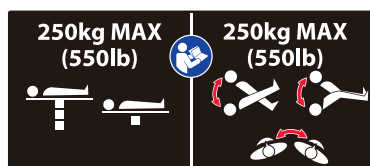
(17) C655002□



(18) C655684□



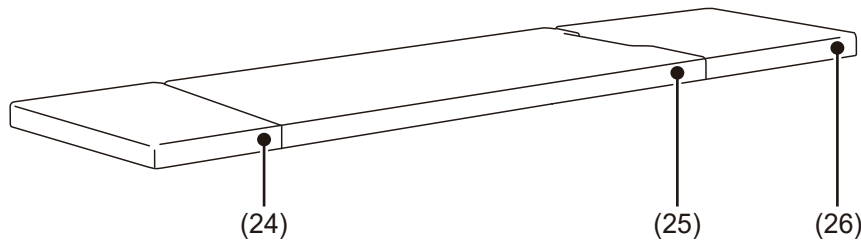
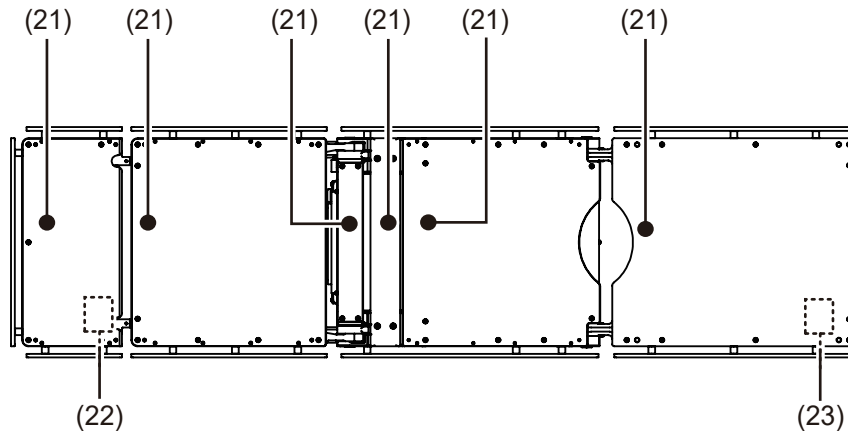
(19) C655683□



(20) C655001□



■ Andere Schilder (2/2)



(21) C653620□



(22) C646086□



oder C646089□



oder C646092□



(23) C646098□



(ASIA)

oder C646099□



(EU)

oder C646100□



(US)

(24) PIN 50005M2



















(25) PIN 573A6M1



(26) PIN 360L8M2

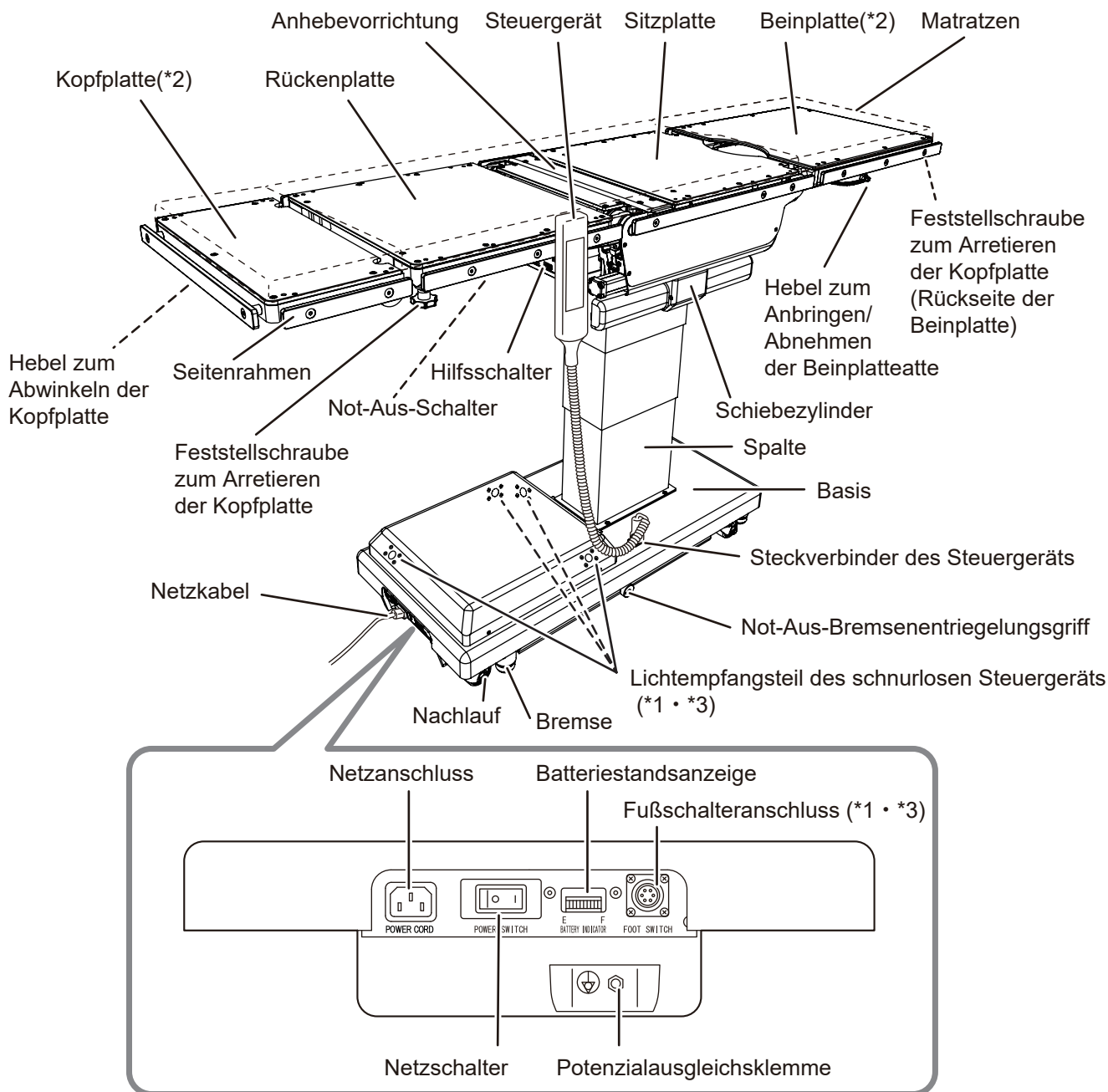


■ Symbole der Schilder

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (9)
	Allgemeines Verbotsschild	(5)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert	(5)
	Not-Aus	(8)
	Siehe das Bedienerhandbuch	(5) (8) (12) (15) (18) (19)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(15)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(15)
	Seriennummer	(15)
	Katalognummer	(15)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(15)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(15)
	Medizinisches Gerät	(15)
	Potenzialausgleichsklemme	(16)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(21)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(24) (25) (26)
	Herstellungsdatum	(15)
	Hersteller	(15) (24) (25) (26)

3. Abschnittseinführung

3.1 Hauptgerät

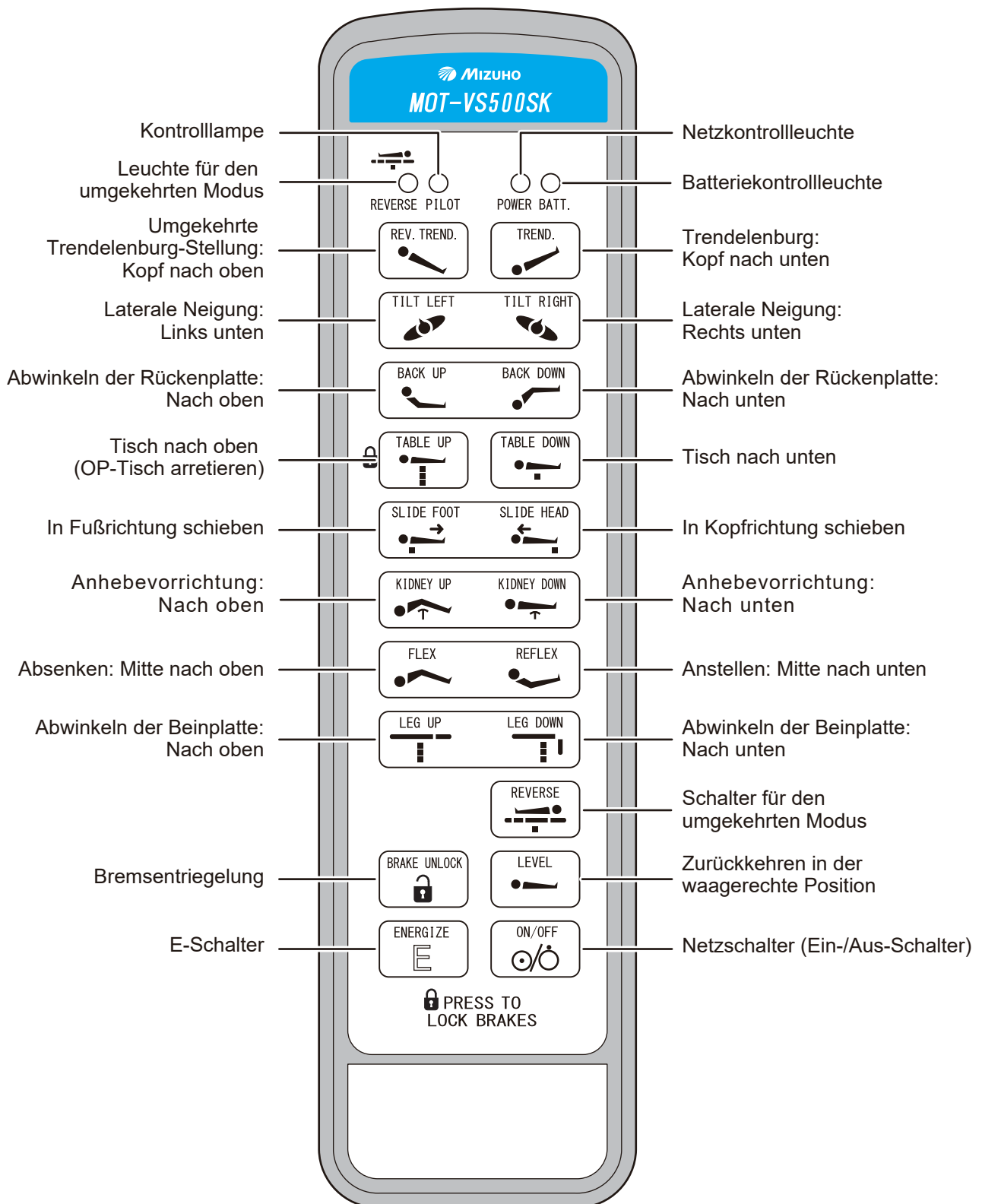


*1: Das schnurlose Steuergerät und der Fußschalter sind für MOT-VS500SK-IF optional.


*2: Die Kopfplatte und die Beinplatte lassen sich abnehmen.

*3: Der Lichtempfangsteil des schnurlosen Steuergeräts und der Fußschalteranschluss sind nur bei MOT-VS500SK-IF vorhanden.

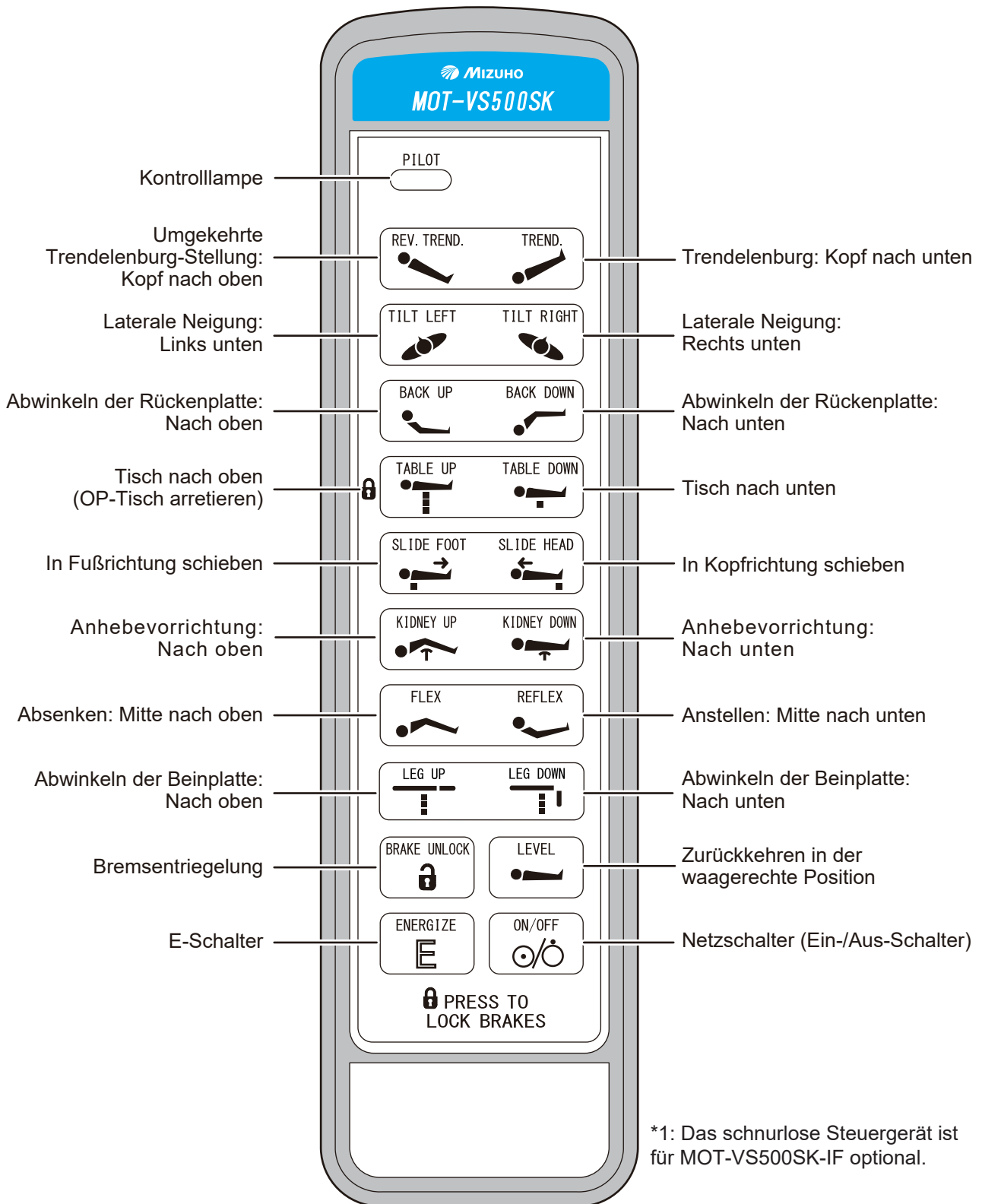
3.2 Steuergerät



HINWEIS


- Wenn der Tisch etwa 3 Minuten lang ununterbrochen durch Drücken der Tasten am Steuergerät bedient wurde, muss die Bedienung für ca. 20 Minuten ausgesetzt werden. Wenn sich der Motor überhitzt, kann der Tisch nicht bedient werden. Im Fall einer Überhitzung ist eine Pause von etwa 90 Minuten erforderlich, bevor der Tisch wieder normal bedient werden kann.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.

3.3 Schnurloses Steuergerät (optional) ^(*1)

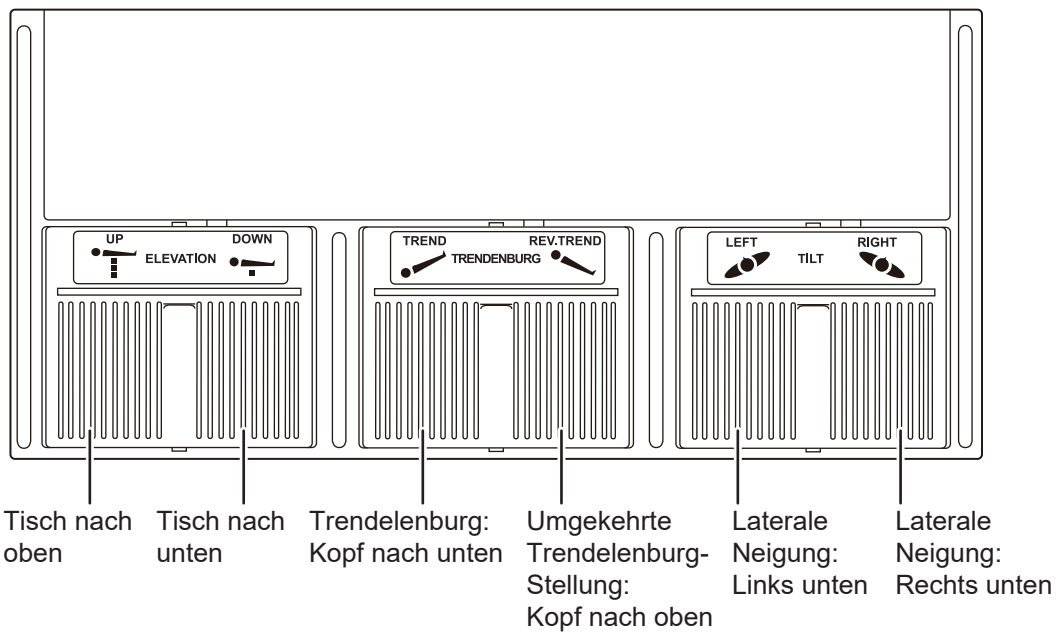


*1: Das schnurlose Steuergerät ist für MOT-VS500SK-IF optional.

HINWEIS

- Wenn der Tisch etwa 3 Minuten lang ununterbrochen durch Drücken der Tasten am Steuergerät bedient wurde, muss die Bedienung für ca. 20 Minuten ausgesetzt werden. Wenn sich der Motor überhitzt, kann der Tisch nicht bedient werden. Im Fall einer Überhitzung ist eine Pause von etwa 90 Minuten erforderlich, bevor der Tisch wieder normal bedient werden kann.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.
- Das schnurlose Steuergerät kann für bis zu drei Kanäle genutzt werden. Falls Sie Hilfe bei der Einstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.

3.4 Fußschalter (optional) (*1)



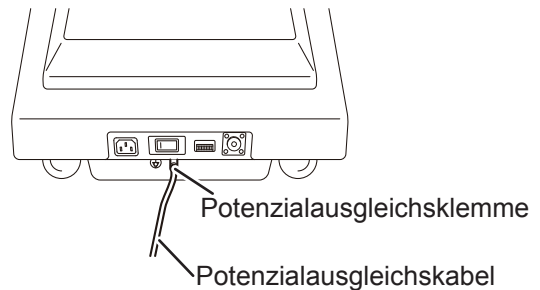
*1: Der Fußschalter ist für MOT-VS500SK-IF optional.

4. Betrieb

4.1 Installation und Laden des Akkus



- Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.
- Wenn Sie dieses Produkt versetzen möchten, tragen Sie es mindestens zu zweit.

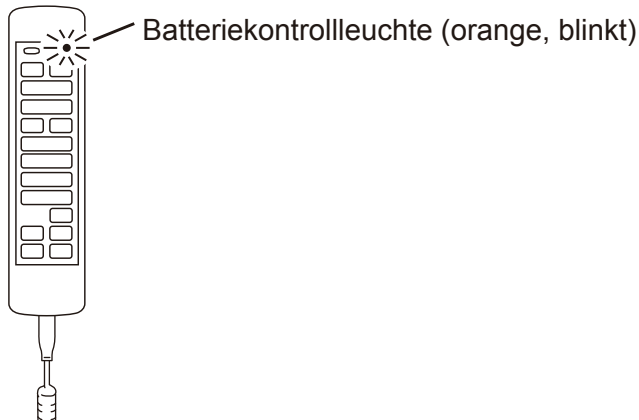


■ Installieren des OP-Tisches

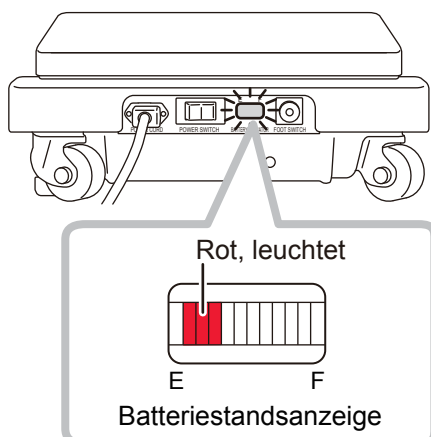
1. Bewegen Sie den OP-Tisch in einen ebenen Bereich.

2. Überprüfen Sie die Batteriekontrollleuchte.

Wenn die Batteriekontrollleuchte (orange) am Steuergerät blinkt, muss der Akku geladen werden.

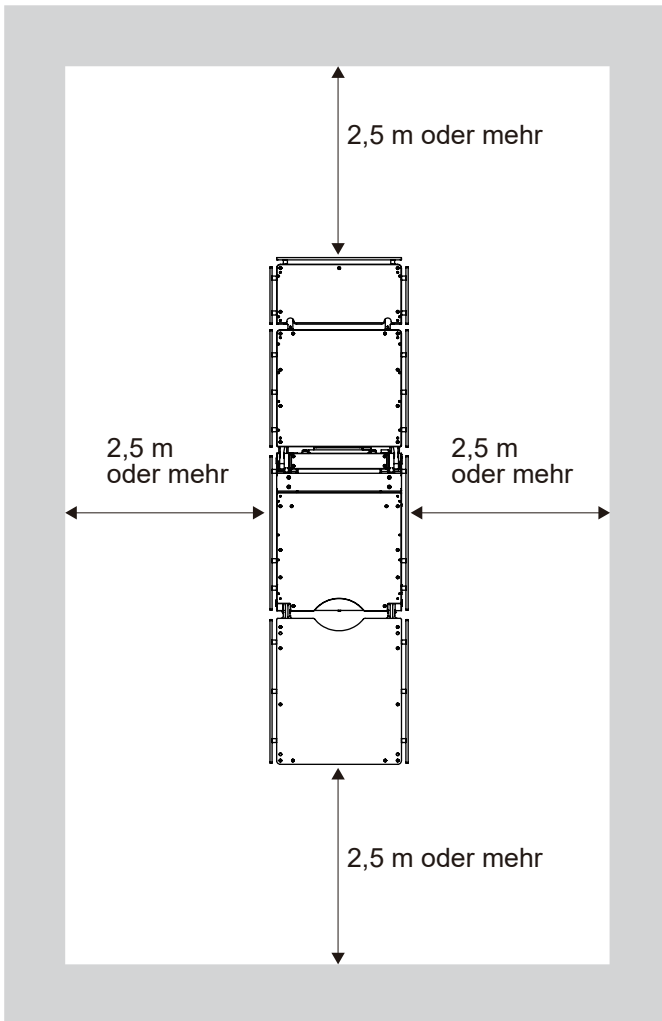


3. Wenn die Batteriestandsanzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.



■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.

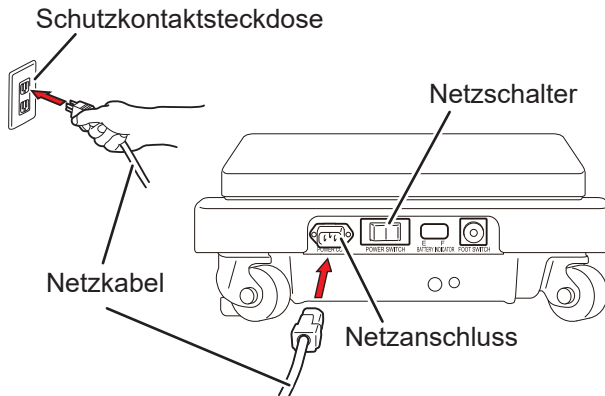


■ Laden des Akkus



- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Wenn Sie das Gerät komplett ausschalten möchten, trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Wenn sich der Zustand des Akkus verschlechtert, kann er nicht bei Unterbrechungen der Stromversorgung o. ä. als Stromquelle für den OP-Tisch verwendet werden.

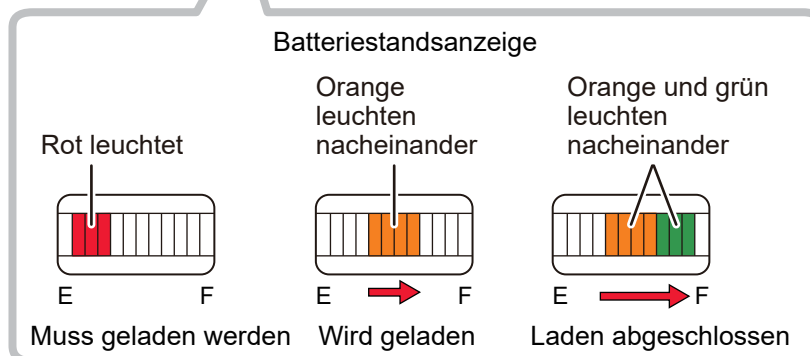
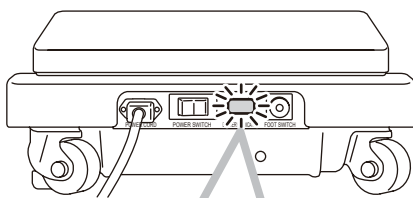
1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.



2. Sobald Sie den Netzschalter einschalten, beginnt der Ladevorgang des Akkus.

Beim Laden blinkt die Batteriestandsanzeige regelmäßig orange.

3. Sobald die Batteriestandsanzeige abwechselnd orange und grün blinkt, ist das Laden abgeschlossen.

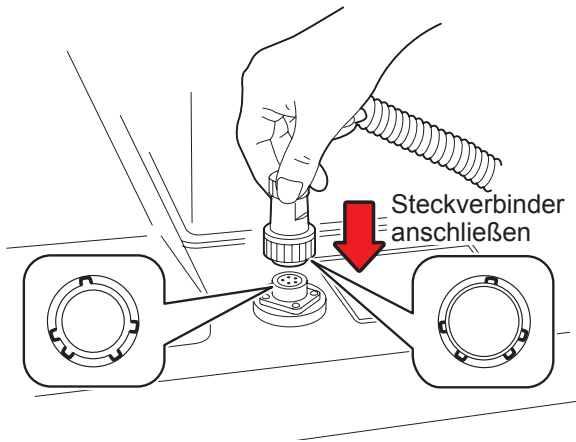


HINWEIS

- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern).
- Laden Sie den Akku sofort, wenn während der Verwendung des OP-Tisches mit Akkuladung die Batteriekontrollleuchte am Steuergerät blinkt oder die Batteriestandsanzeige im unteren Bereich des OP-Tisches nur noch rot leuchtet. Wenn der Akku entladen ist, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar und der OP-Tisch kann nicht mit Batteriestrom versorgt werden.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es ca. 17 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Sollte sich der Akku nach dem Laden schnell entladen, könnte er defekt sein. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Während der Akku lädt, können Sie den OP-Tisch unter Verwendung von am Steuergerät bedienen.

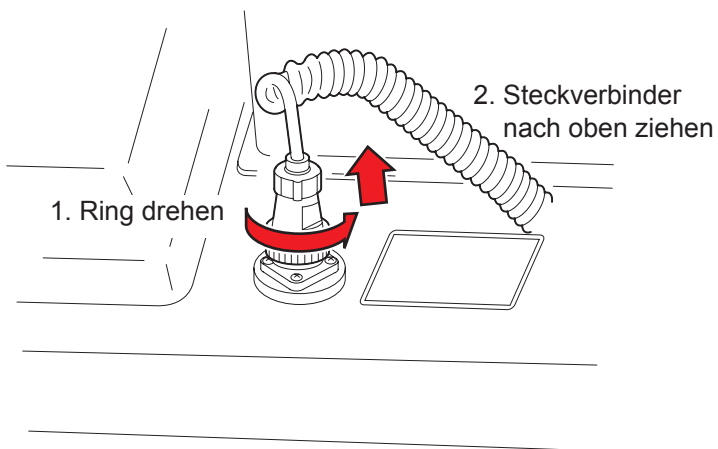
■ Anbringen des Steuergeräts

1. Richten Sie den Stecker an der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.





■ Abziehen des Steuergeräts

1. Drehen Sie den Steckerring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Steckverbinder nach oben.

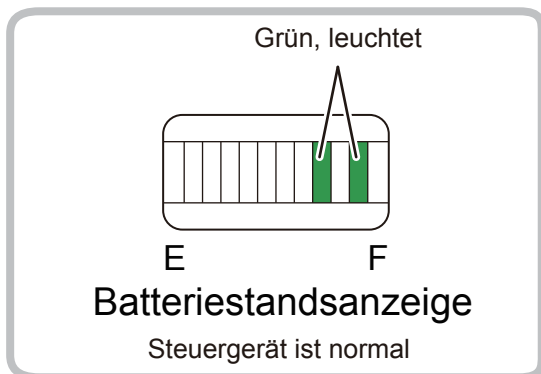


■ Verwendung der Selbstdiagnosefunktion

Dieses Produkt verfügt über eine integrierte Selbstdiagnosefunktion zur Überprüfung des Kommunikationsstatus zwischen Haupt- und Steuergerät.

- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.**
- 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .**
- 3. Drücken Sie auf  und gleichzeitig auf einen der Funktionsschalter am Steuergerät.**

Wenn zwei grüne Linien der Batteriestandsanzeige aufleuchten, funktioniert das Steuergerät ordnungsgemäß.



■ Betrieb des schnurlosen Steuergeräts (optional) ^(*1)

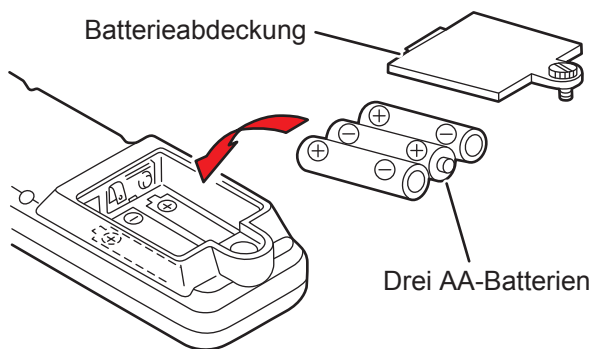


VORSICHT

- Vermischen Sie keine alten und neuen Akkus bzw. keine verschiedenen Akkutypen.
- Setzen Sie das schnurlose Steuergerät keinen Stößen aus und lassen Sie es nicht feucht werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

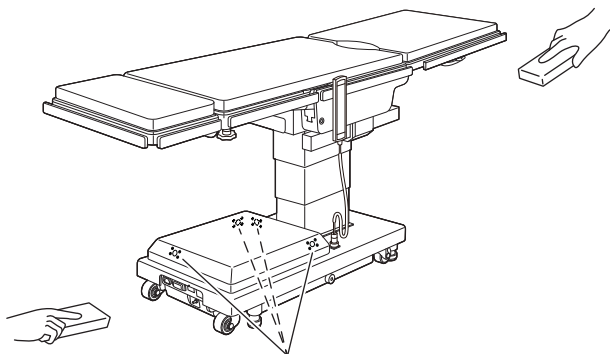
● Vorbereitung

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des schnurlosen Steuergeräts mit einem flachen Schraubendreher.
2. Setzen Sie drei Akkus vom Typ AA ein.
3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel an.



● Betrieb

1. Richten Sie das schnurlose Steuergerät auf den Lichtempfangsteil des schnurlosen Steuergeräts des OP-Tisches und bedienen Sie das schnurlose Steuergerät.



Lichtempfangsteil des schnurlosen Steuergeräts

*1: Das schnurlose Steuergerät ist für MOT-VS500SK-IF optional.

HINWEIS

- Die durchschnittliche Akkulebensdauer beträgt ein Jahr (je nach Nutzungsbedingungen). Tauschen Sie die Akkus aus, wenn die Bedienung mit dem schnurlosen Steuergerät instabil wird.
- Wenn das Netzkabel abgezogen und der OP-Tisch sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung bleibt, funktioniert der Netzschalter aus Akkuspargründen nicht. Um einen OP-Tisch neu zu starten, der sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung gewesen ist, schalten Sie ihn mit dem am Tisch angeschlossenen Steuergerät ein.
- Um das Gerät mit dem schnurlosen Steuergerät ein- bzw. auszuschalten, stellen Sie sicher, dass der Akku des OP-Tisches vollständig geladen ist.

HINWEIS

- Objekte wie Tücher oder Geräte zwischen dem schnurlosen Steuergerät und dem Lichtempfänger blockieren die Übertragung vom schnurlosen Steuergerät.
- Wenn durch den Betrieb des schnurlosen Steuergeräts andere elektrische Geräte eingeschaltet werden oder der OP-Tisch durch eine andere Fernbedienung gestartet wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Mizuho.

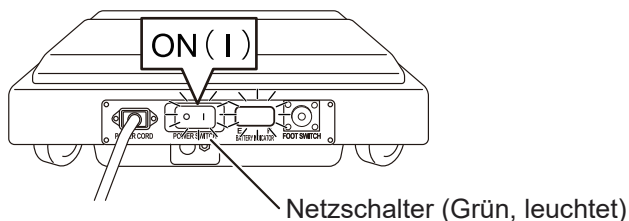
4.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

■ Bei Verwendung der Schutzkontaktsteckdose

● Einschalten des Geräts

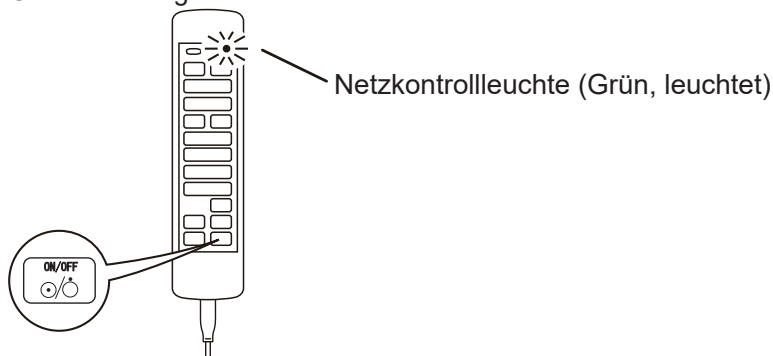
1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Basis ein.

Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige leuchten.



2. Drücken Sie am Steuergerät auf .

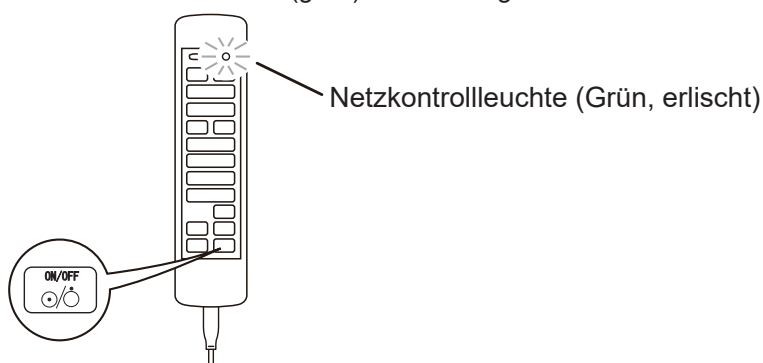
Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts leuchtet auf und das Gerät wird eingeschaltet.



● Ausschalten des Geräts

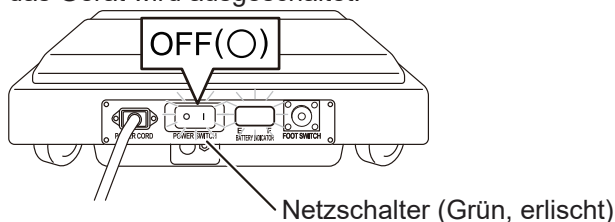
1. Drücken Sie auf dem eingeschalteten Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts erlischt.




2. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Basis aus.


Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.



HINWEIS


- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Wenn Sie am Steuergerät auf  drücken, bevor Sie den Netzschalter am Basis einschalten, wird die Versorgung mit Batteriespannung aktiviert.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

HINWEIS

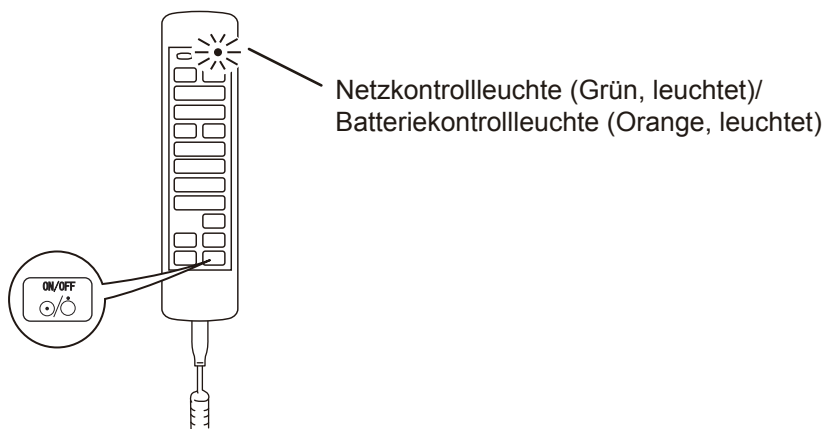
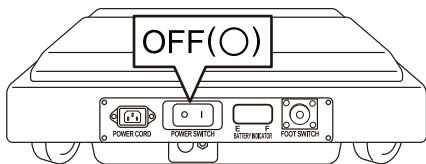
- Wenn Sie den Netzschalter am Basis ausschalten, bevor Sie am Steuergerät auf  drücken, wird die Batteriespannungsversorgung aktiviert.

■ Bei Verwendung des Akkus

● Einschalten des Geräts

1. Wenn das Netzkabel nicht mit dem Netzanschluss verbunden und der Netzschalter am Basis ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .

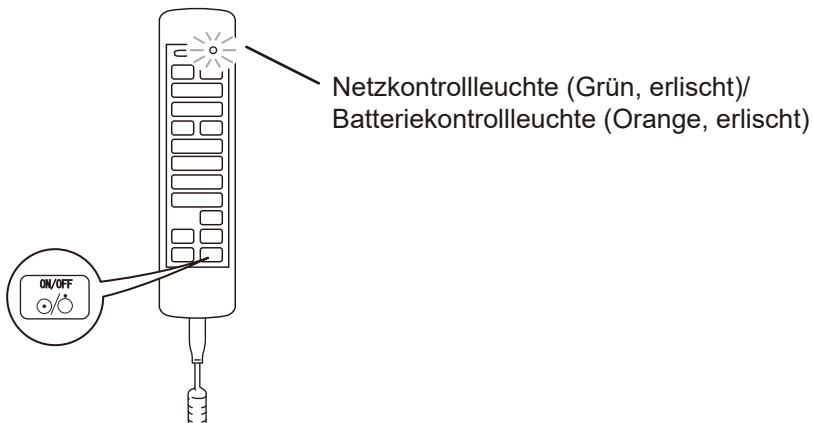
Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) leuchten auf und das Gerät wird eingeschaltet.



● Ausschalten des Geräts

1. Wenn der Netzschalter am Basis ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.



HINWEIS

Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

4.3 Betätigen des Not-Aus-Schalters

Im Notfall lässt sich die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.



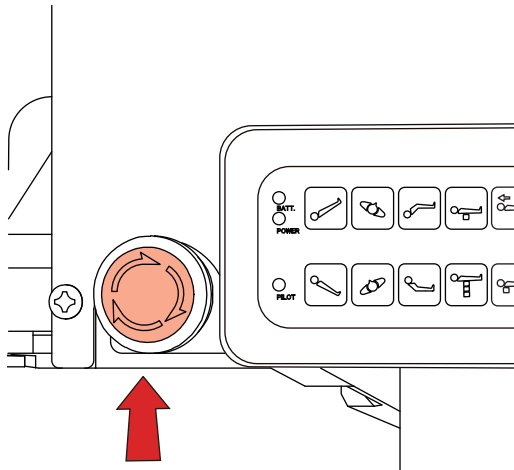
ACHTUNG

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

■ Bedienung im Notfall

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



HINWEIS

Der Not-Aus-Schalter befindet sich links neben dem Hilfsschalter.

■ Abbrechen von Vorgängen

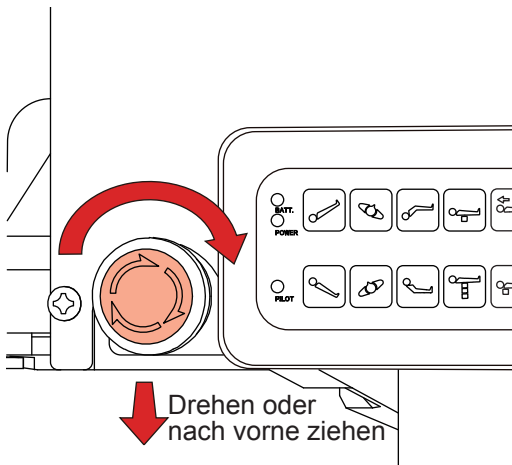


VORSICHT

Um den OP-Tisch im Notfall in der Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung oder ziehen Sie ihn nach vorne, um die Not-Aus-Funktion zu quittieren.

Der Summer verstummt.



4.4 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

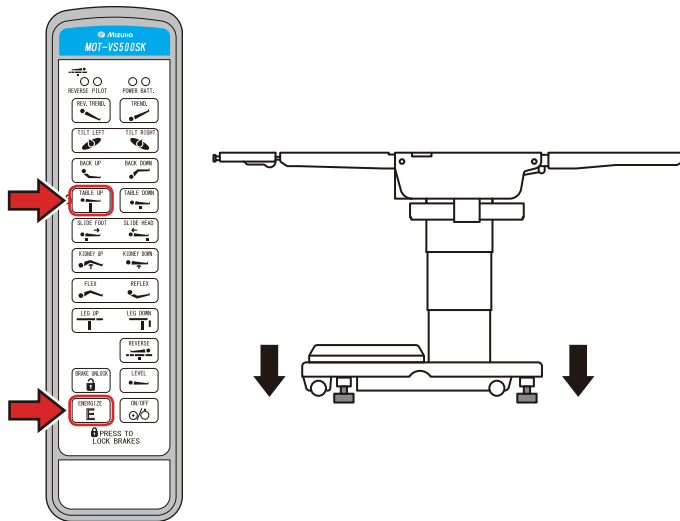
■ Arretieren des OP-Tisches






- Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.
- Wenn der Betrieb angehalten werden muss, drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren. Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn der OP-Tisch arretiert ist.



HINWEIS

Der OP-Tisch lässt sich durch Drücken von  und  oder  arretieren bzw. entriegeln.

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 12 Sekunden.





Falls die Bremse nicht reagiert, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff in der Position „LOCK“ (ENTRIEGELT) befindet.
- 2) Versuchen Sie, die Bremse über das Steuergerät oder das schnurlose Steuergerät zu betätigen.

4.5 Bremsenriegelung



ACHTUNG

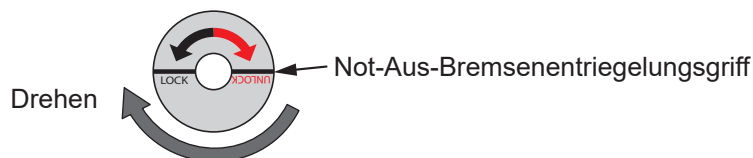
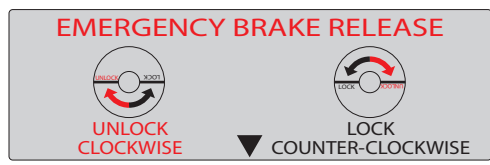
- Kippen Sie die Tischplatte nicht, wenn sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff in der Position „UNLOCK“ (Entriegelt) befindet. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.
- Nachdem Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff wieder auf „LOCK“ (Verriegelt) gestellt haben, drücken Sie am Steuergerät  und , um die Bremse zu lösen. Wenn Sie den OP-Tisch verwenden, ohne die Bremsen zu lösen, wird er mit entriegelten Bremsen genutzt, was dazu führen kann, dass der Patient herunterfällt.
- Drücken Sie nach dem Lösen der Bremse am Steuergerät  und , um den OP-Tisch zu arretieren.

■ Bremsenriegelung mit dem Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff bewegen. Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff auf „UNLOCK“ (Entriegelt).

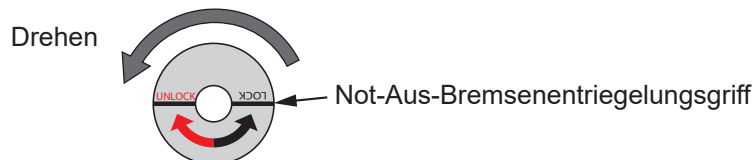
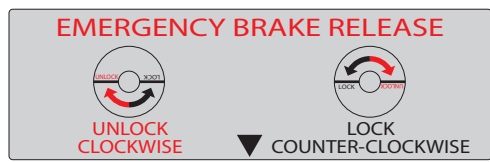
Die Bremse wird gelöst.





■ Lösen der Bremse und Arretieren des OP-Tisches

Wenn Sie ihn nach der Behebung der Probleme mit der Elektrik wieder verwenden möchten, folgen Sie der unten beschriebenen Anleitung, um die Bremse zu lösen und den OP-Tisch zu arretieren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff auf „LOCK“ (Verriegelt).



2. Halten Sie am Steuergerät  gedrückt und drücken Sie mindestens 1 Sekunde auf . Die Bremse wird gelöst und der OP-Tisch kann bewegt werden.

3. Um den OP-Tisch wieder zu arretieren, halten Sie am Steuergerät  gedrückt und drücken Sie auf .

4.6 Laterales Neigen der Tischplatte



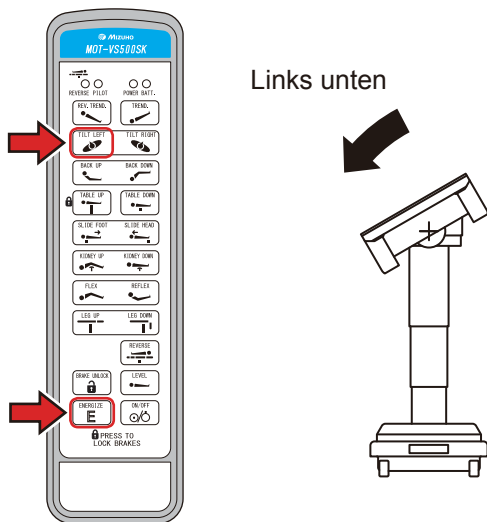
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

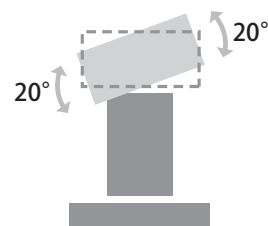
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position links unten beträgt 20° von der waagerechten Position.

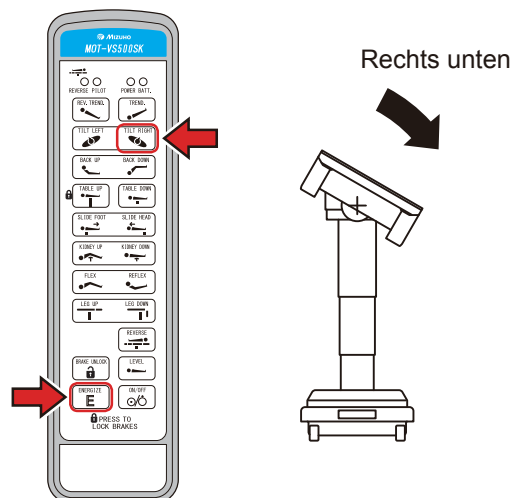


- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Nach rechts neigen

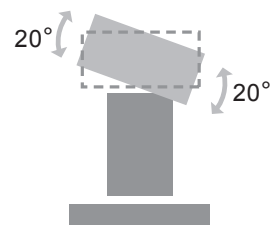
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position rechts unten beträgt 20° von der waagerechten Position.



4.7 Trendelenburg



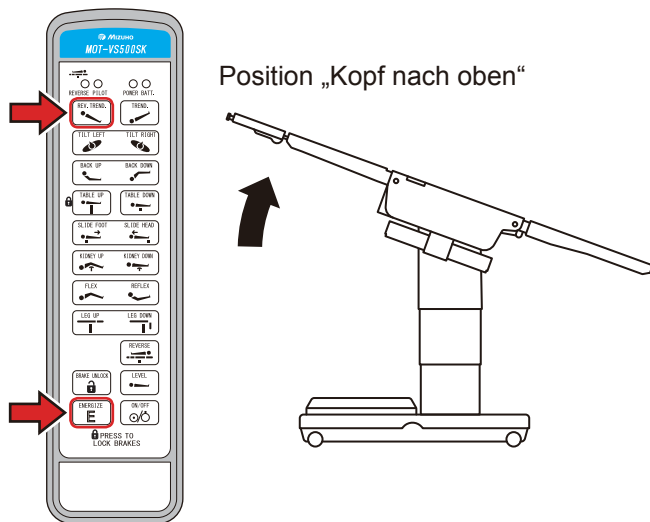
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in der Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Umgekehrte Trendelenburg(Kopf nach oben)

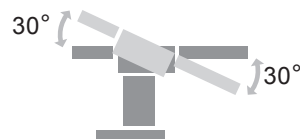
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 30° von der waagerechten Position.

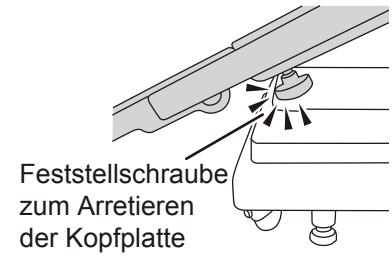


- Wenn Trendelenburg in die entgegengesetzte Richtung von der aktuellen Trendelenburg-Stellung operiert wird, stoppt die Tischplatte in der waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

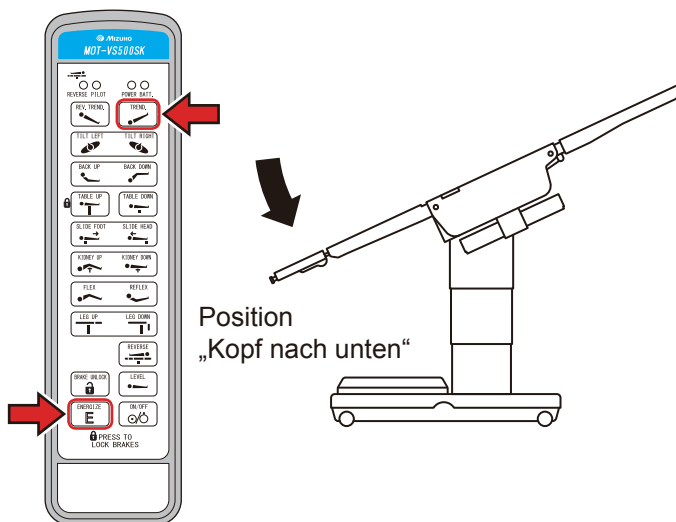


- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Kopfplatte nicht den Basis berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach unten“.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 30° von der waagerechten Position.



4.8 Abwinkeln der Rückenplatte

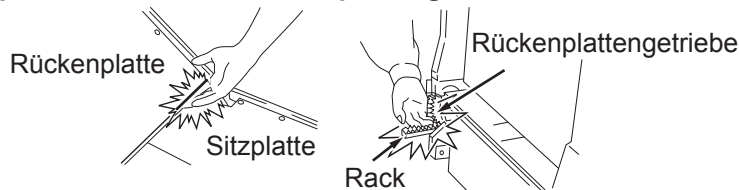


ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

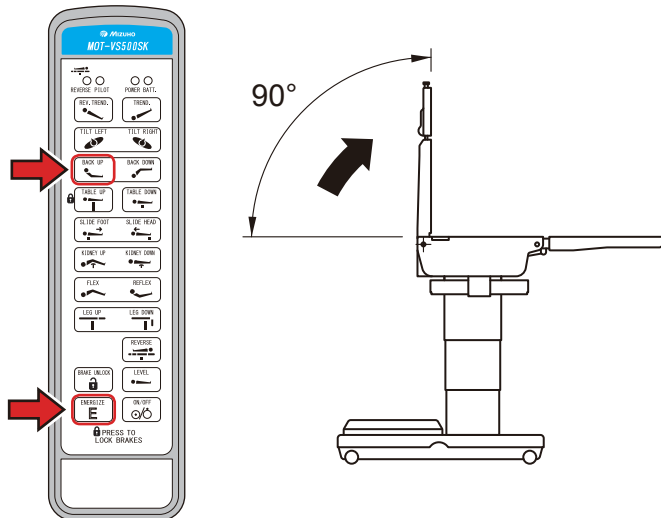
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Halten Sie **EMERGENCY** gedrückt und drücken Sie auf **BACK UP**.

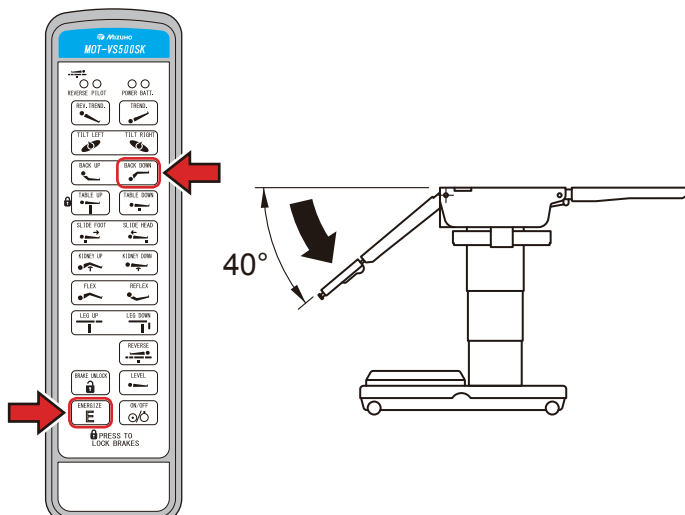
Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



■ Herunterfahren der Rückenplatte

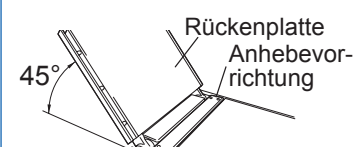
1. Halten Sie **EMERGENCY** gedrückt und drücken Sie auf **BACK DOWN**.

Die Rückenplatte fährt nach unten.



HINWEIS

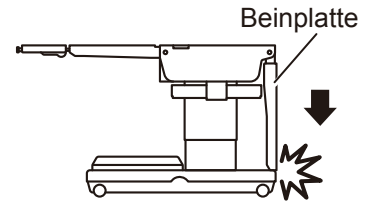
- Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach oben“ beträgt 90° von der waagerechten Position.
- Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach unten“ beträgt 40° von der waagerechten Position.
- Wenn die Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen geneigten Rückenplattenposition geneigt wird, stoppt die Tischplatte in der waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.
- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Fußrichtung über die Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nicht über die waagerechte Position hinaus und der Summer ertönt. Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung über die Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.
- Die Rückenplatte bewegt sich nicht über 45° oder die waagerechte Position hinaus, wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist. In diesem Fall ertönt ein Summer.



4.9 Ändern der Tischplattenhöhe



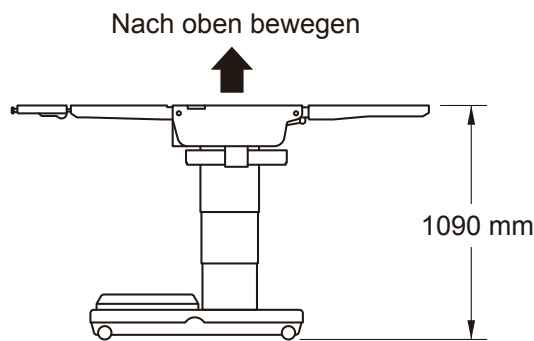
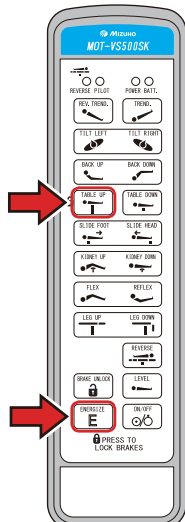
- Fahren Sie den Tisch nicht nach unten, wenn die Beinplatten um 90° abgewinkelt sind. Die Spitzen der Beinplatte können den Basis berühren und beschädigt werden.
- Wenn Sie die Tischplatte mit abgewinkelter Beinplatte herunterfahren, bedienen Sie den Tisch erst, wenn die Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



■ Hochfahren der Tischplatte

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



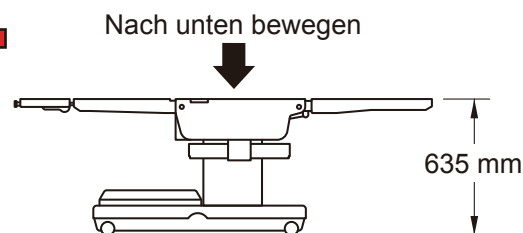
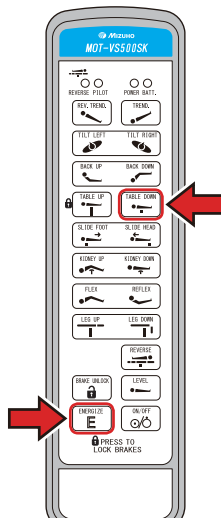
HINWEIS

- Die maximale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 1090 mm.
- Die minimale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 635 mm.

■ Herunterfahren der Tischplatte

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.



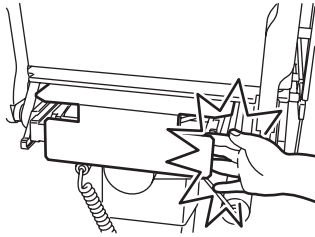
4.10 Schieben der Tischplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der Rahmenspalte fern.

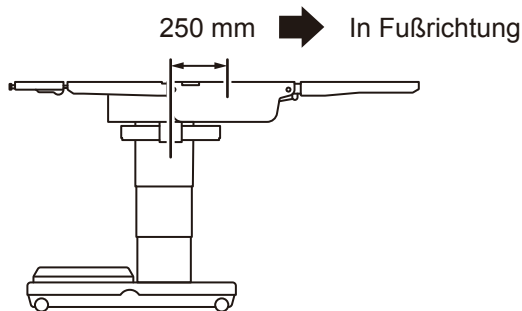
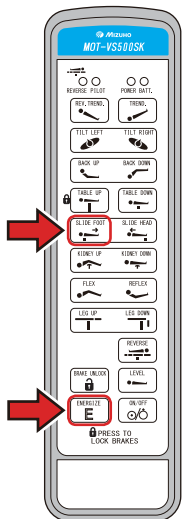
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



■ In Fußrichtung schieben

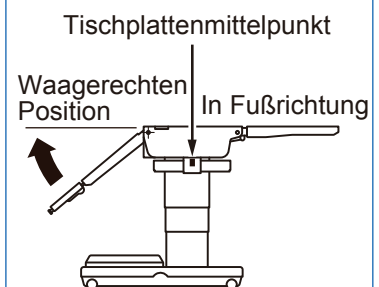
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Fußrichtung schieben.

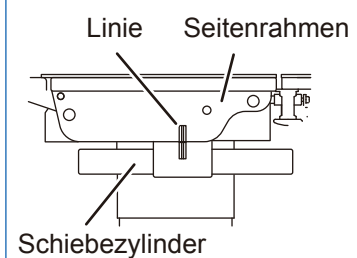


HINWEIS

- Die Tischplatte lässt sich aus der Mittenposition um maximal 250 mm in Fußrichtung schieben.
- Wenn die Rückenplatte niedriger ist als die waagerechte Position kann die Tischplatte nicht in aus der Mittenposition in Fußrichtung verschoben werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte höher als die waagerechte Position bewegt, kann die Tischplatte in Fußrichtung verschoben werden.



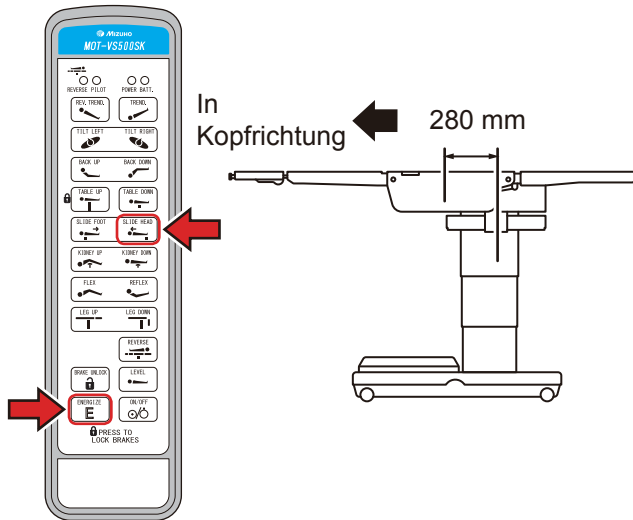
- Die Tischplatten-Mittenposition ist die Position, in der sich der Seitenrahmen und der Schiebezylinder in einer Linie befinden.



■ In Kopfrichtung schieben

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Kopfrichtung schieben.



HINWEIS

- Die Tischplatte lässt sich aus der Mittenposition um maximal 280 mm in Kopfrichtung schieben.
- Die Tischplatte hält in der Mittenposition an, wenn sie von der Fußseite oder der Kopfseite in die entgegengesetzte Richtung gleitet. Lassen Sie den Schalter nach dem Anhalten los und drücken Sie ihn erneut, damit sich die Tischplatte bis zum maximalen Verschiebepunkt bewegt.
- Wenn die Beinplatte um 45° oder mehr abgesenkt wird, kann die Tischplatte nicht über die Mittenposition hinaus in Kopfrichtung verschoben werden und der Summer ertönt. Wenn die Beinplatte um mehr als 45° nach oben bewegt wird, kann die Tischplatte in Kopfrichtung verschoben werden.
- Wenn die Beinplatte niedriger als die waagerechte Position ist, stoppt die Tischplatte in der Position 170 mm in Kopfrichtung hinter der Mittenposition und der Summer ertönt. Wenn sich die Beinplatte bis zur waagerechten Position bewegt, kann die Tischplatte in Kopfrichtung bis zum maximalen Hub verschoben werden.

4.11 Absenken und Anstellen der Tischplatte

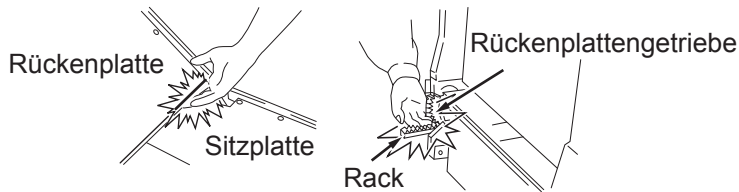


ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Absenken der Tischplatte



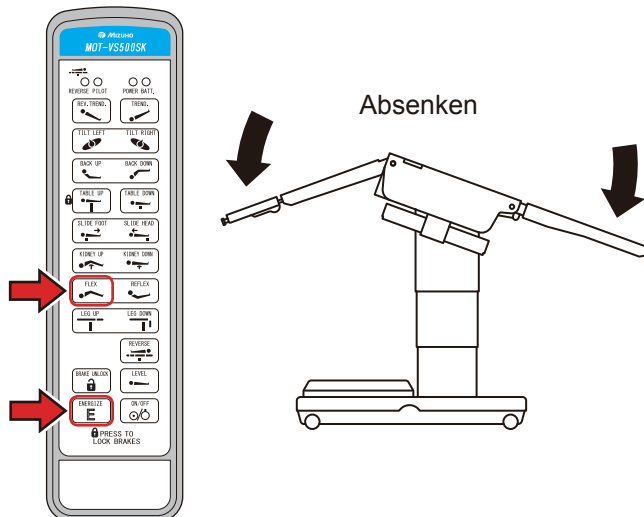
VORSICHT

Senken Sie die Tischplatte nicht ab, wenn die Beinplatte abgewinkelt ist.

Die Beinplatte kann den Basis berühren und beschädigt werden.

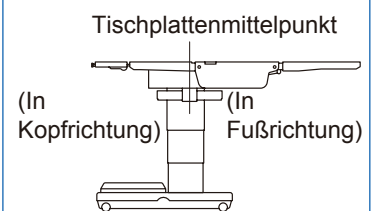
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte wird nach unten abgesenkt und die Sitzplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

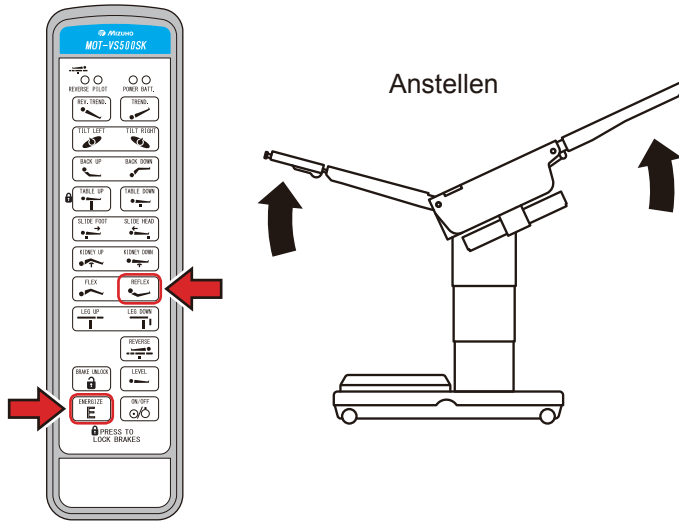
In der Position, in der sich der Tischplattenmittelpunkt in Fußrichtung jenseits der Mittelposition befindet, funktioniert das Biegen nicht und der Summer ertönt. Wenn der Tischplattenmittelpunkt in Kopfrichtung über die Mittenposition hinaus verschoben wird, senkt sich die Rückenplatte ab.



■ Anstellen der Tischplatte

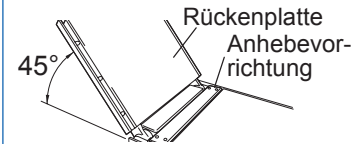
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte wird nach oben abgewinkelt und die Sitzplatte fährt in die Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“.



HINWEIS

Wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist, endet das Anstellen der Rückenplatte bei 45°. Wenn Sie die Anhebevorrichtung herunterfahren, lässt sich die Rückenplatte um 90° anstellen.

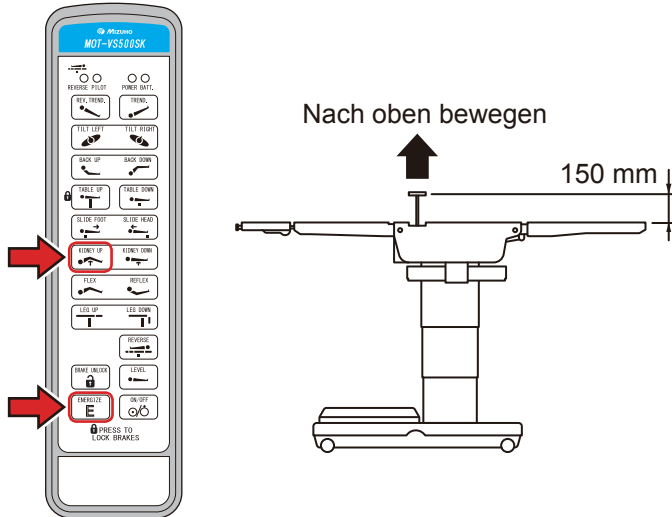


4.12 Höheneinstellung der Anhebevorrichtung

■ Hochfahren der Anhebevorrichtung

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

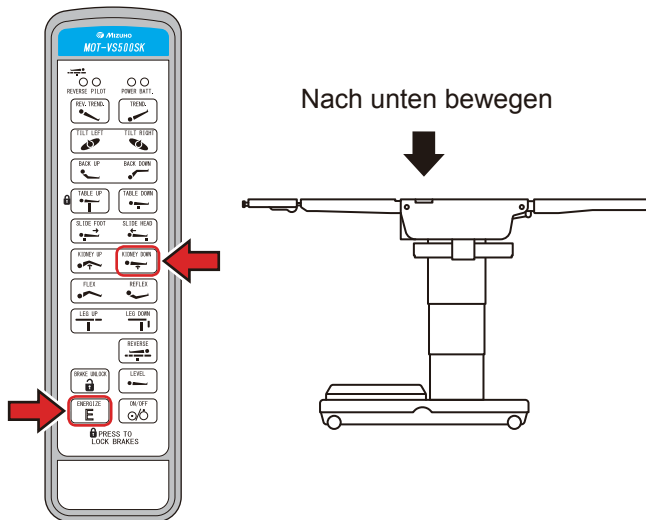
Die Anhebevorrichtung fährt hoch.



■ Herunterfahren der Anhebevorrichtung

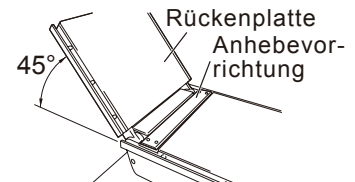
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Anhebevorrichtung fährt herunter.



HINWEIS

- Die höchste Anhebeposition ist 150 mm von der Tischplatten-Oberfläche entfernt.
- Die niedrigste heruntergefahrte Position entspricht der Höhe der Tischplatten-Oberfläche.
- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr über die waagrechte Position hinaus angestellt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte auf 45° oder mehr gegenüber der ebenen, waagrechten Position abgesenkt, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.



- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr angestellt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte auf 45° oder mehr gegenüber der waagrechten Position abgesenkt, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.

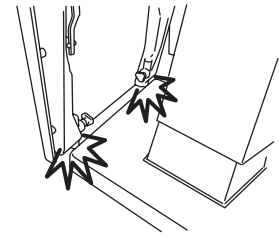
4.13 Abwinkeln der Beinplatte



VORSICHT

Bringen Sie die Tischplatte nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatte nach unten abgewinkelt ist.

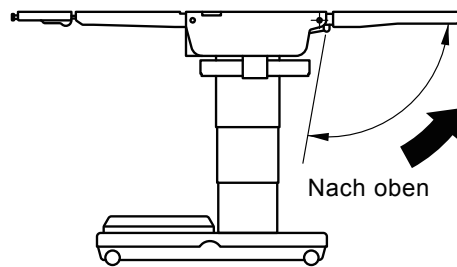
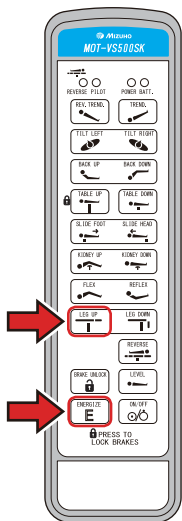
Die Spitzen der Beinplatte können den Basis berühren und beschädigt werden.



■ Hochfahren der Beinplatte

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Beinplatte bewegt sich nach oben.



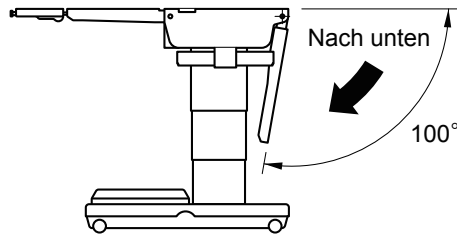
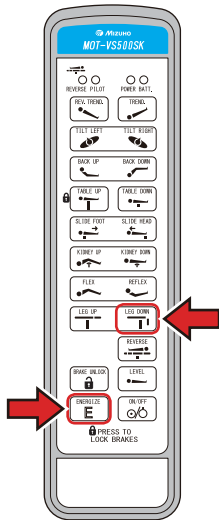
HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Beinplatte nach oben“ ist horizontal von der waagrechten Position.
- Der maximale Winkel in der Position „Beinplatte nach unten“ beträgt 100° von der waagrechten Position.

■ Herunterfahren der Beinplatte

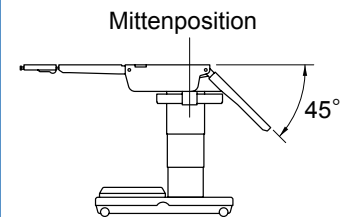
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Beinplatte fährt nach unten.



HINWEIS

- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung um 170 mm über die Mittenposition hinaus verschoben wird, lässt sich die Beinplatte aus der waagerechten Position nur um 45° absenken und der Summer ertönt.



- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung um 170 mm über die Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Beinplatte nicht aus der waagerechten Position nach unten und der Summer ertönt.

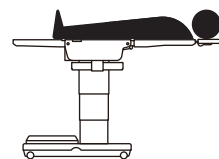
4.14 Umgekehrter Modus

Wenn der Patient umgekehrt (Kopf nach unten) ausgerichtet ist, werden im umgekehrten Modus alle Aktionen mit Referenz zum Kopf des Patienten ausgeführt.



ACHTUNG

Im umgekehrten Modus beträgt das zulässige Patientengewicht 135 kg. Werden Patienten, deren Gewicht 135 kg überschreitet, auf dem OP-Tisch platziert, kann dieser umkippen und den Patienten verletzen.



VORSICHT



Folgende Funktionen stehen im umgekehrten Modus nicht zur Verfügung.

- Absenken
- Anstellen

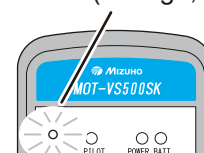
Zusätzlich darf der umgekehrte Modus unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden.

- Bei Verwendung des schnurlosen Steuergeräts (optional) ist nur der normale Modus verfügbar.
- Bei Verwendung des Fußschalters (optional) ist nur der normale Modus verfügbar.
- Bei Verwendung des Hilfsschalters ist nur der normale Modus verfügbar.

HINWEIS

Im umgekehrten Modus blinkt die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange), wenn  oder  gedrückt wird.

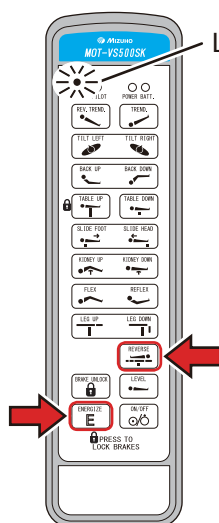
Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange, blinkt)



■ Aktivieren des umgekehrten Modus

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) des Steuergeräts leuchtet auf und der umgekehrte Modus wird eingeschaltet.



Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange, leuchtet)

HINWEIS

Der umgekehrte Modus wird unabhängig davon aktiviert, ob die Kopfplatte an der Rückenplatte oder an der Beinplatte befestigt ist.

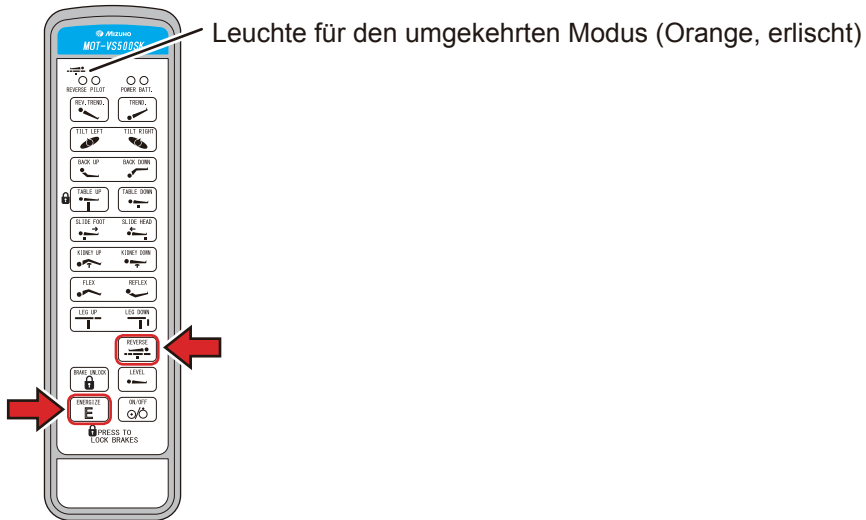
Die Bewegungen von Trendelenburg, Neigen und Schieben sind umgekehrt.

Die Bewegungen der Rücken- und Beinplatte sind vertauscht.

■ Deaktivieren des umgekehrten Modus

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .



Die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) des Steuergeräts erlischt und der umgekehrte Modus wird ausgeschaltet.



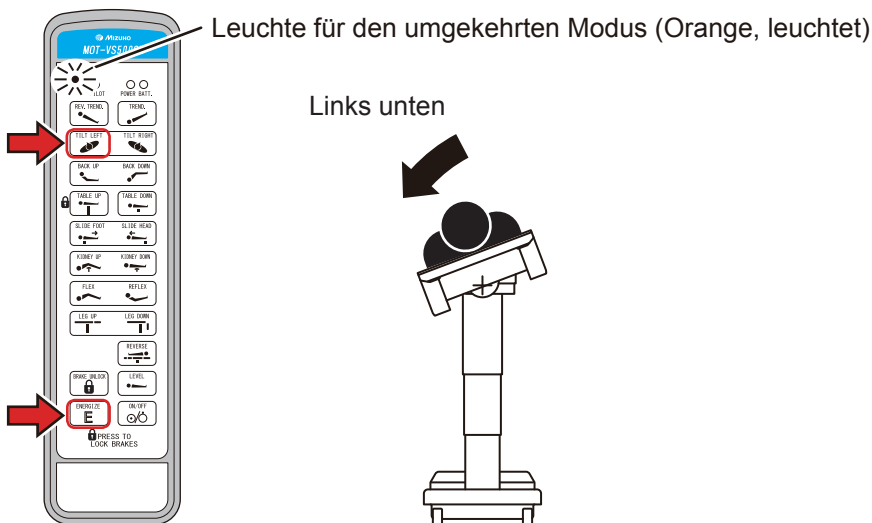
HINWEIS

Der umgekehrte Modus wird nicht aufgehoben, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Drücken Sie den Schalter für den umgekehrten Modus, wenn der umgekehrte Modus deaktiviert ist.



■ Nach links neigen

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

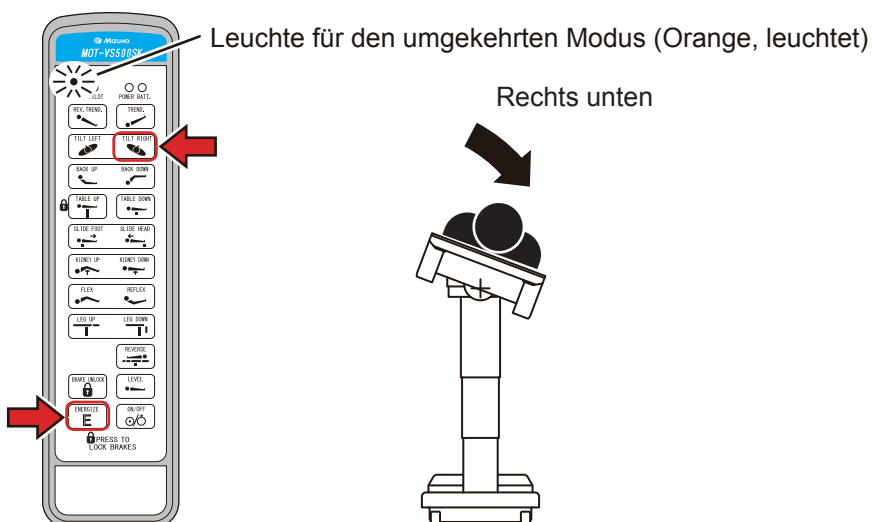
Die Tischplatte kippt von der Kopfseite des Patienten aus gesehen nach links.





■ Nach rechts neigen

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

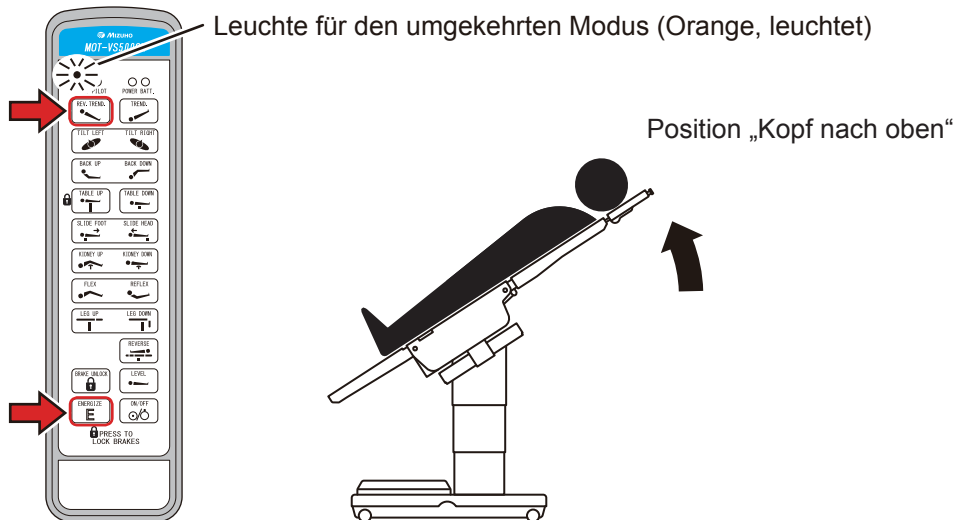
Die Tischplatte kippt von der Kopfseite des Patienten aus gesehen nach rechts.





■ Umgekehrte Trendelenburg (Kopf nach oben)

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

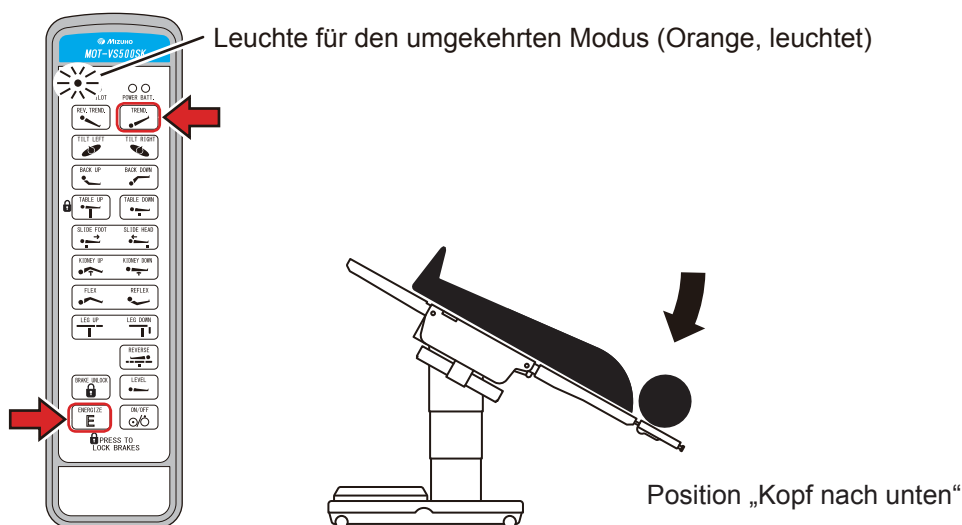
Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach oben“.



■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

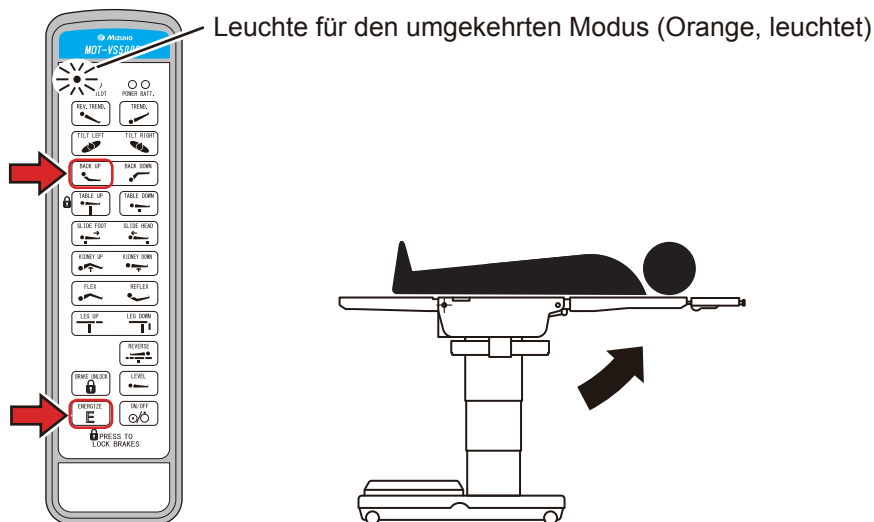
1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach unten“.



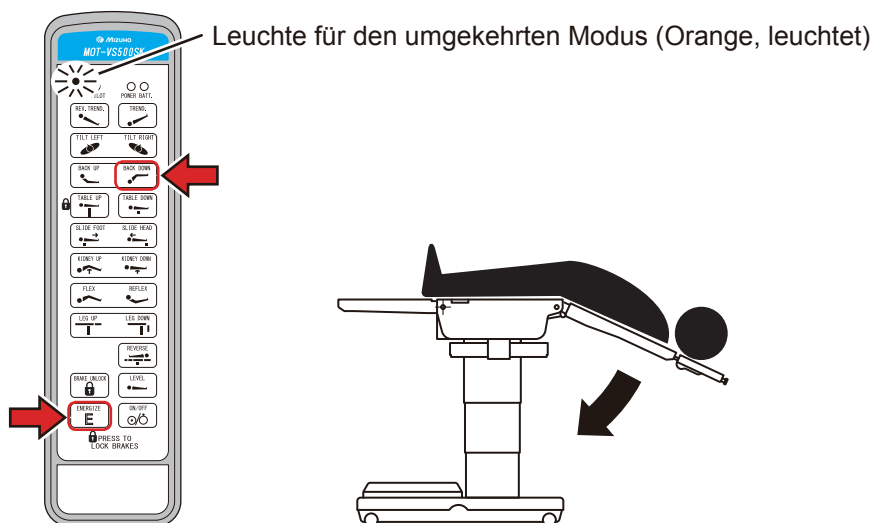
■ Rücken des Patienten nach oben neigen

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK UP**.
Die Platte beim Rücken des Patienten wird nach oben bewegt.



■ Rücken des Patienten nach unten neigen

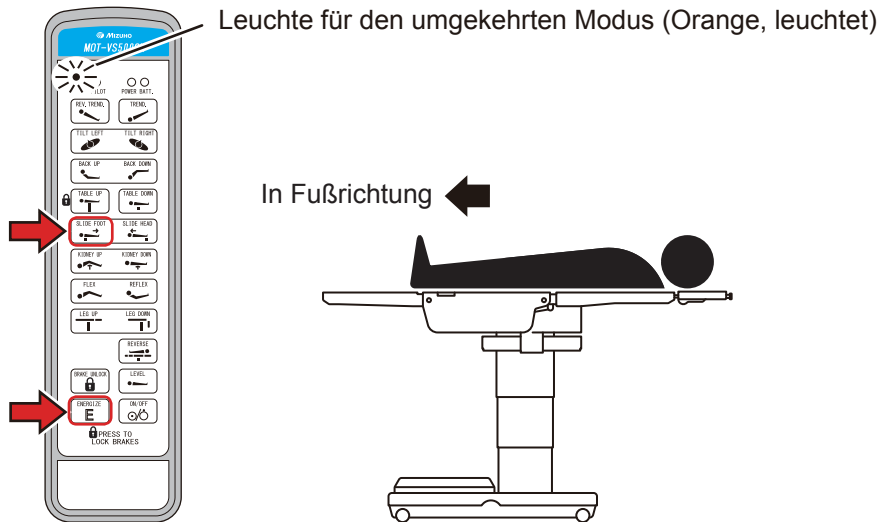
1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK DOWN**.
Die Platte beim Rücken des Patienten wird nach unten bewegt.



■ In Fußrichtung schieben

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **EMERGENCY E** gedrückt und drücken Sie auf **SLIDE FOOT**.

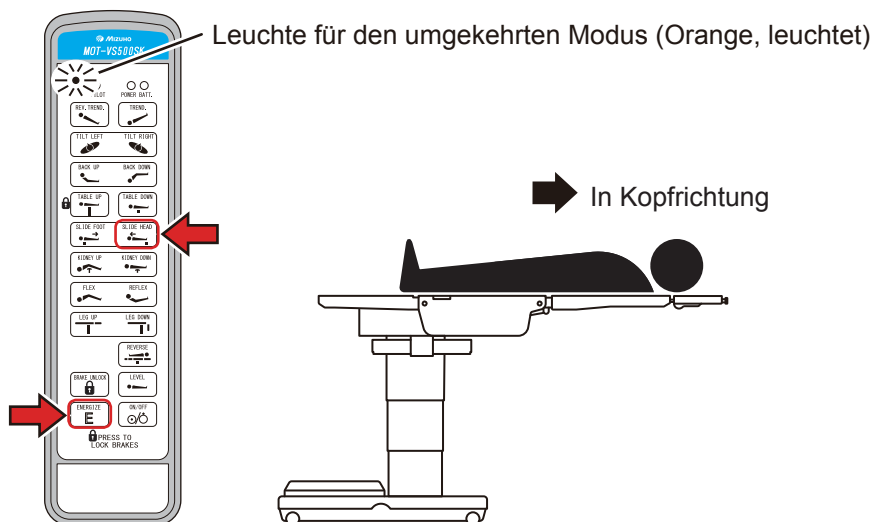
Die Tischplatte wird in Richtung der Füße des Patienten verschoben.



■ In Kopfrichtung schieben

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **EMERGENCY E** gedrückt und drücken Sie auf **SLIDE HEAD**.

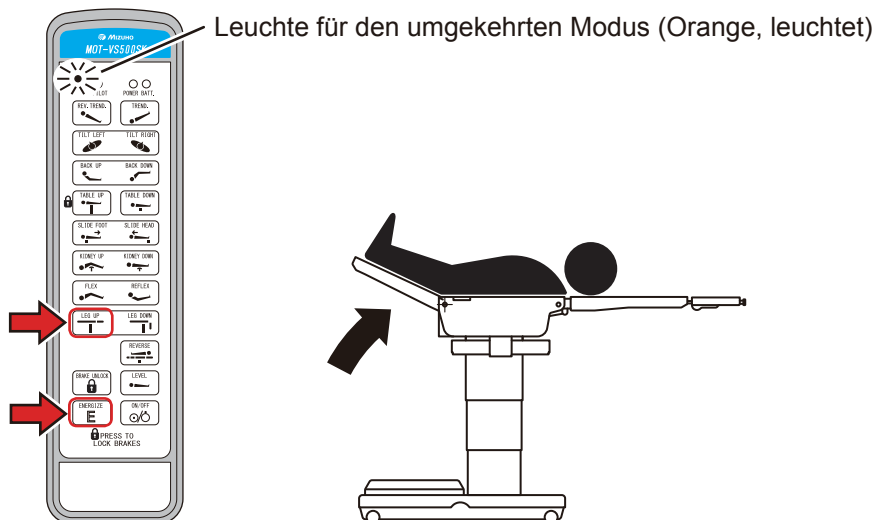
Die Tischplatte wird in Richtung des Kopfs des Patienten verschoben.



■ Beine des Patienten nach oben neigen

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **EMERGENCY E** gedrückt und drücken Sie auf **LEG UP T**.

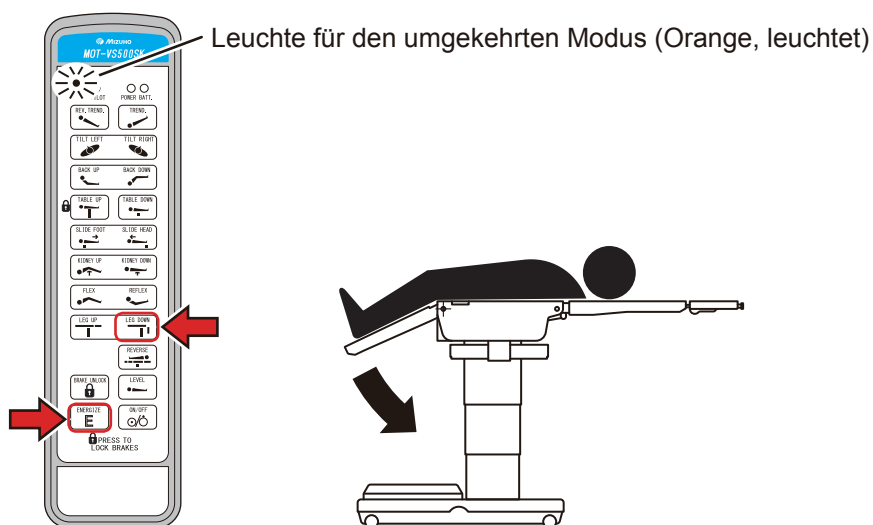
Die Platte bei den Beineseite des Patienten wird nach oben bewegt.



■ Beine des Patienten nach unten neigen

1. Prüfen Sie, ob die Leuchte für den umgekehrten Modus (Orange) aufleuchtet.
2. Halten Sie **EMERGENCY E** gedrückt und drücken Sie auf **LEG DOWN T**.

Die Platte bei den Beineseite des Patienten wird nach unten bewegt.



4.15 Zurückfahren in die waagerechte Position

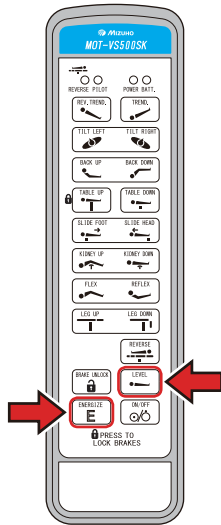
■ Zurückfahren der Tischplatte in die waagerechte Position

HINWEIS

Erhöhen, Schieben und Bremsen funktionieren nicht.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kehrt nach der Trendelenburg, der lateralen Neigung, dem Abwinkeln der Rückenplatte, dem Abwinkeln der Beinplatte, dem Absenken und den angehobenen Positionen der Anhebevorrichtung zurück in die waagerechte Position.



4.16 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten abgewinkelt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

■ Abwinkeln der Kopfplatte

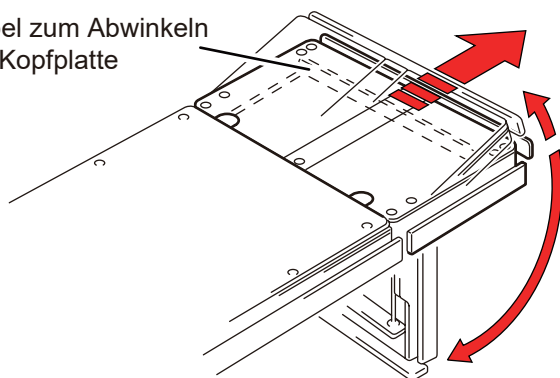


ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und unten abwinkeln. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.

Hebel zum Abwinkeln
der Kopfplatte



HINWEIS

Beim Verstellen nach oben kann die Kopfplatte angehoben und abgewinkelt werden, ohne am Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte zu ziehen.

■ Abnehmen der Kopfplatte



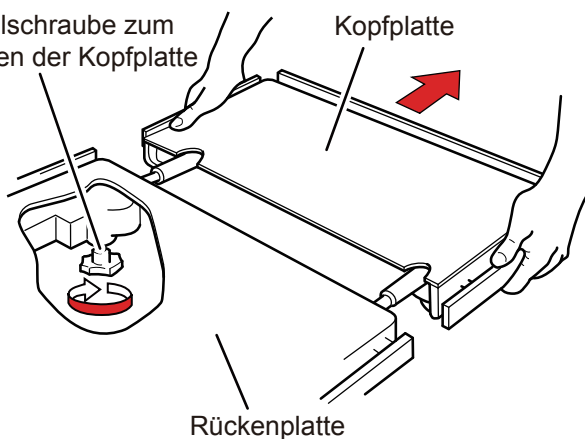
ACHTUNG

- Die Kopfplatte wiegt 7 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.

Feststellschraube zum
Arretieren der Kopfplatte

Kopfplatte



Rückenplatte

■ Anbringen der Kopfplatte

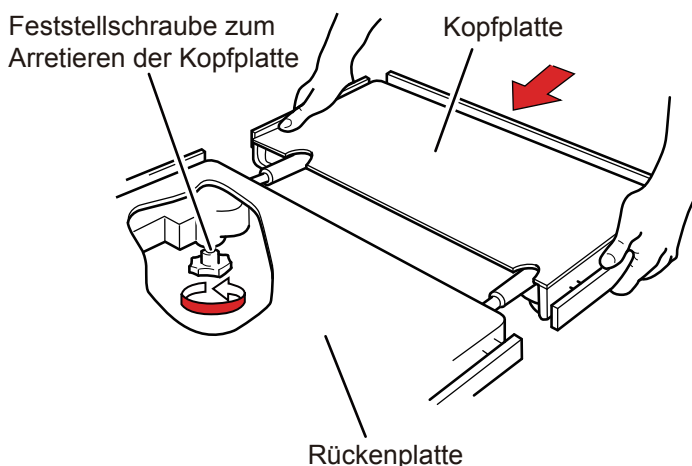


- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.



- Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
- Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopfplatte zu verschieben. Die Kopfplatte kann sich lösen und so Schäden oder Verletzungen verursachen.

- 1.** Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Einführöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
- 2.** Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



HINWEIS

Die Kopfplatte darf nur an der Rückenplatte und an der Beinplatte angebracht werden.

Ziehen Sie beim Anbringen an der Beinplatte die beiden Feststellschrauben der Kopfplatte auf der Rückseite der Beinplatte an, um die Kopfplatte zu befestigen.

4.17 Einstellen der Beinplatte

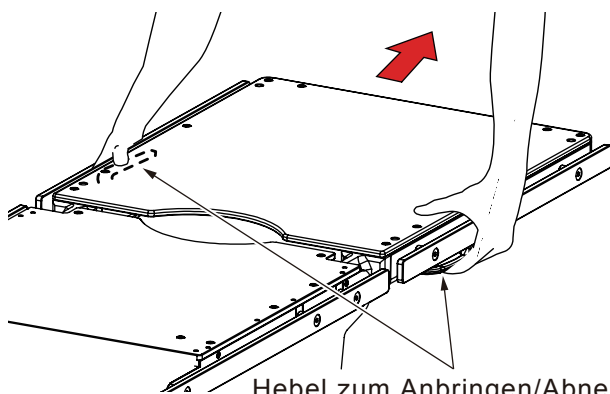
Die Beinplatte lässt sich abnehmen.

■ Abnehmen der Beinplatte



Die Beinplatte wiegt 11 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Beinplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie beide Seiten der Beinplatte fest an und ziehen Sie die Beinplatten heraus, während Sie auf den Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Beinplatte drücken.





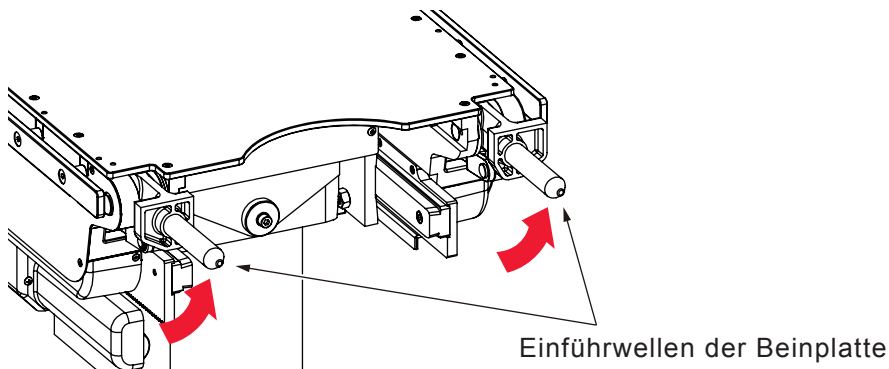
Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Beinplatte

■ Anbringen der Beinplatte

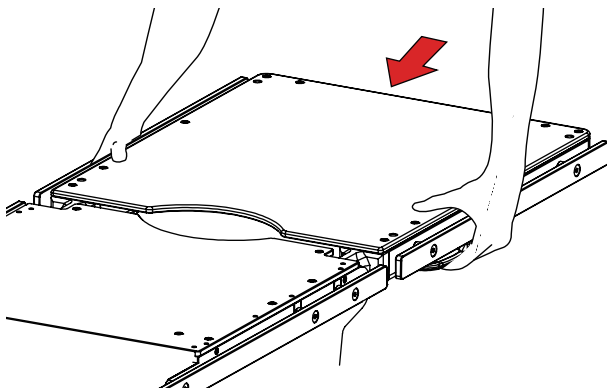


- Stellen Sie sicher, dass die Beinplatte vollständig eingesteckt ist. Wenn die Beinplatte nicht vollständig eingesteckt ist und der OP-Tisch trotzdem verwendet wird, kann der Patient durch die Bewegungen der Beinplatte verletzt werden.
- Die Beinplatte wiegt 11 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Beinplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie dann auf , bis die Beinplatten-Einführungswelle stoppt.



2. Halten Sie beide Seiten der Beinplatte gut fest und richten Sie die Einführungswelle der Beinplatte an der Einführöffnung in der Beinplatte aus. Führen Sie die Einführungswelle dann ein.



3. Ziehen Sie die Beinplatte in Ihre Richtung, um zu überprüfen, ob sie vollständig eingeschoben wurde und sicher am OP-Tisch befestigt ist.

5. Wartung und Inspektion

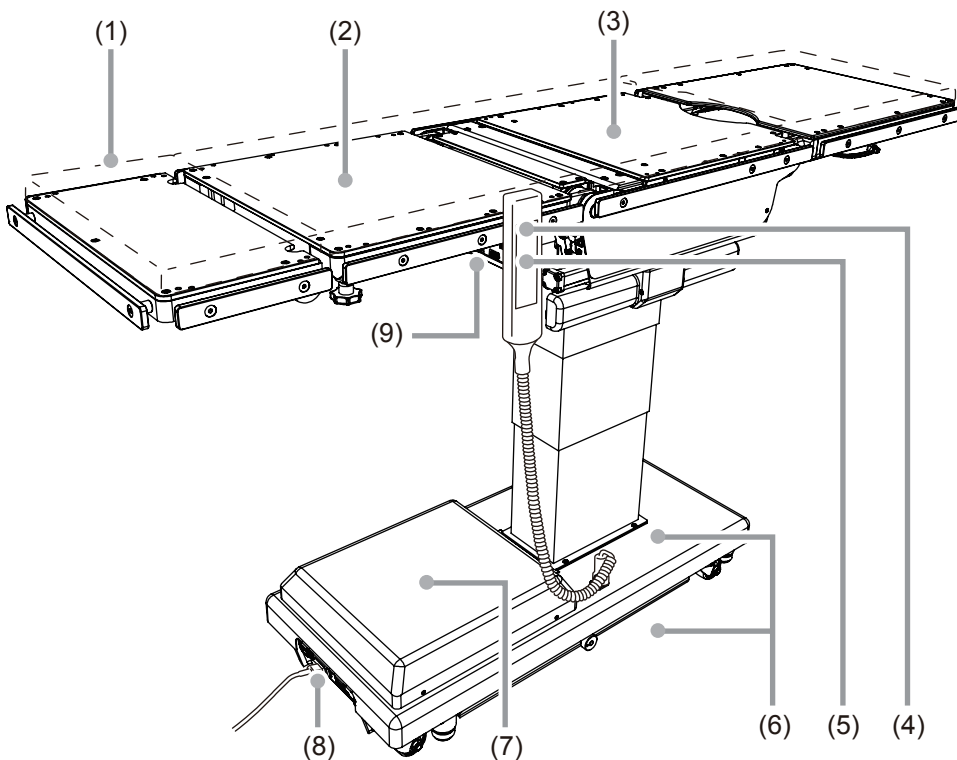
5.1 Inspektion vor und nach dem Gebrauch



ACHTUNG

Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Inspektion Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Seiten der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Steuergerät

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(5) Netzschalter (Ein-/Aus-Schalter)

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf den Netzschalter am Steuergerät, um festzustellen, ob die Netzkontrollleuchten am Steuergerät aufleuchten.

(6) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- oder Basisoberfläche auf Hydrauliköl.

(7) Akku

● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

(8) Netzkabel und -stecker

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

(9) Hilfsschalter

● Vor dem Gebrauch

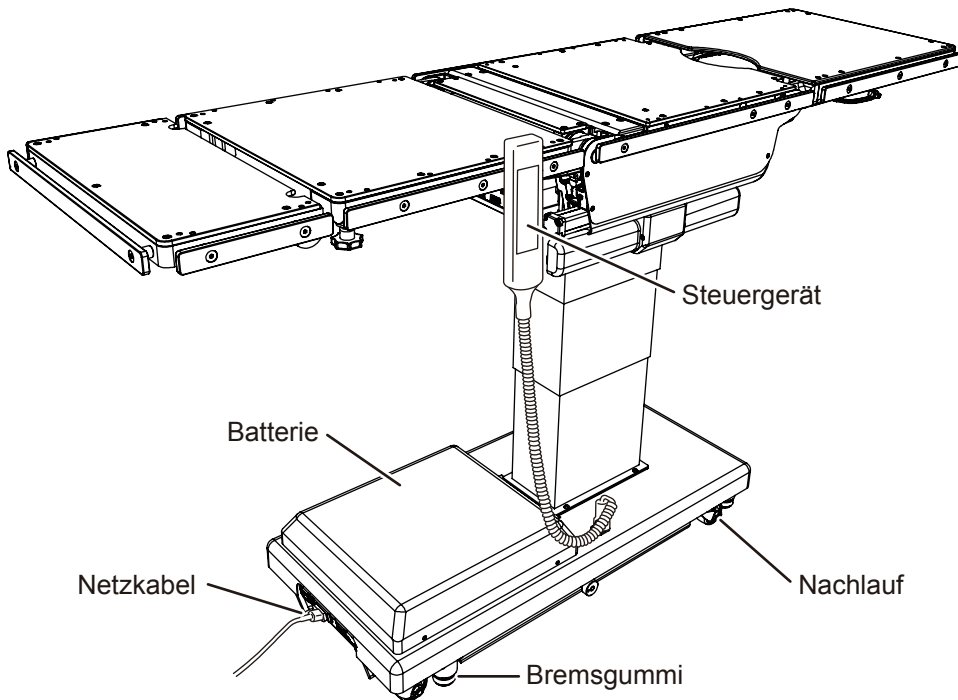
- Drücken Sie auf den Hilfsschalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netzka- bel	5 bis 7

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/ oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

5.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen zur Steuerungssoftware des OP-Tisches befinden sich auf dem Etikett am zugehörigen Mikrocomputer.



VORSICHT

Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung des Basis, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch MOT-VS500SK	OP-Tisch MOT-VS500SK-IF	
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1090 mm	
		Niedrigste Position	635 mm	
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	30°	
		Kopf nach unten	30°	
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	20°	
		Rechts unten	20°	
	Abwinkeln der Rückenplatte	Nach oben	90°	
		Nach unten	40°	
	Abwinkeln der Beinplatte	Nach oben	0°	
		Nach unten	100°	
	Schieben: Hinweis 1	In Kopfrichtung	280 mm	
		In Fußrichtung	250 mm	
	Absenken		Absenken/Anstellen	
	Anhebevorrichtung	Höchste Position	150 mm	
	In der waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Abwinkeln, Anheben	
	Bremse		Verriegeln/Entsperren	
	Bedienelemente	Steuergerät	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Schieben, Abwinkeln, Anheben, Zurück in der waagerechte Position, umgekehrter Modus, Bremse, E-Schalter, Netzschalter	
Schnurloses Steuergerät: Hinweis 2		-	Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Schieben, Abwinkeln, Anheben, Zurück in der waagerechte Position, Bremse, E-Schalter, Netzschalter	
Hilfsschalter		Erhöhen, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Schieben, Abwinkeln, Anheben, Zurück in der waagerechte Position, Bremse, E-Schalter, Netzschalter		
Fußschalter: Hinweis 2		-	Erhöhen, Trendelenburg, laterale Neigung	

Manuelle Funktionen	Abwinkeln der Kopfplatte	Nach oben	60°
		Nach unten	90°
	Abnehmen		Kopfplatte/Beinplatte
	Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungsgriff
Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1		Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 3)
	Nennversorgungsspannung		AC 100 – 240 V
	Nennversorgungsfrequenz		50 bis 60 Hz
	Batteriestrom		24 VDC
	Leistungsaufnahme		400 VA
	Betriebsspannung		5 VDC, 24 V
	Arbeitszyklus		3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 4
Sonstige		Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2:2018	
Abmessungen	Tischplatte		2004 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 5
	Basis		1.033 mm (L) x 483 mm (B): Hinweis 6
Gewicht			370 kg
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 10			Heben: 250 kg/Trendelenburg, Laterale Neigung: 250 kg/ Umgekehrter Modus: 135 kg
Geeignete Höhe und Breite für den Transport			Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm
Betriebsumgebung	Temperatur		10 bis 40 °C: Hinweis 9
	Feuchtigkeit		30 bis 75%: Hinweis 9
	Luftdruck		700 bis 1060 hPa: Hinweis 9
	Sonstige		Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3000 m: Hinweis 9
Transport und Lagerung	Temperatur		-10 bis 50 °C: Hinweis 7
	Feuchtigkeit		10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 7
	Luftdruck		700 bis 1060 hPa: Hinweis 7
Servicedauer			Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 8

Hinweis 1: Aus der Mittenposition (wo der Seitenrahmen am Schiebezylinder ausgerichtet ist)

Hinweis 2: Optional (nur MOT-VS500SK-IF)

Hinweis 3: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 4: Mögliche Wartezeiten beim kontinuierlichen Betrieb des Tisches

Hinweis 5: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 6: Grobe Maße

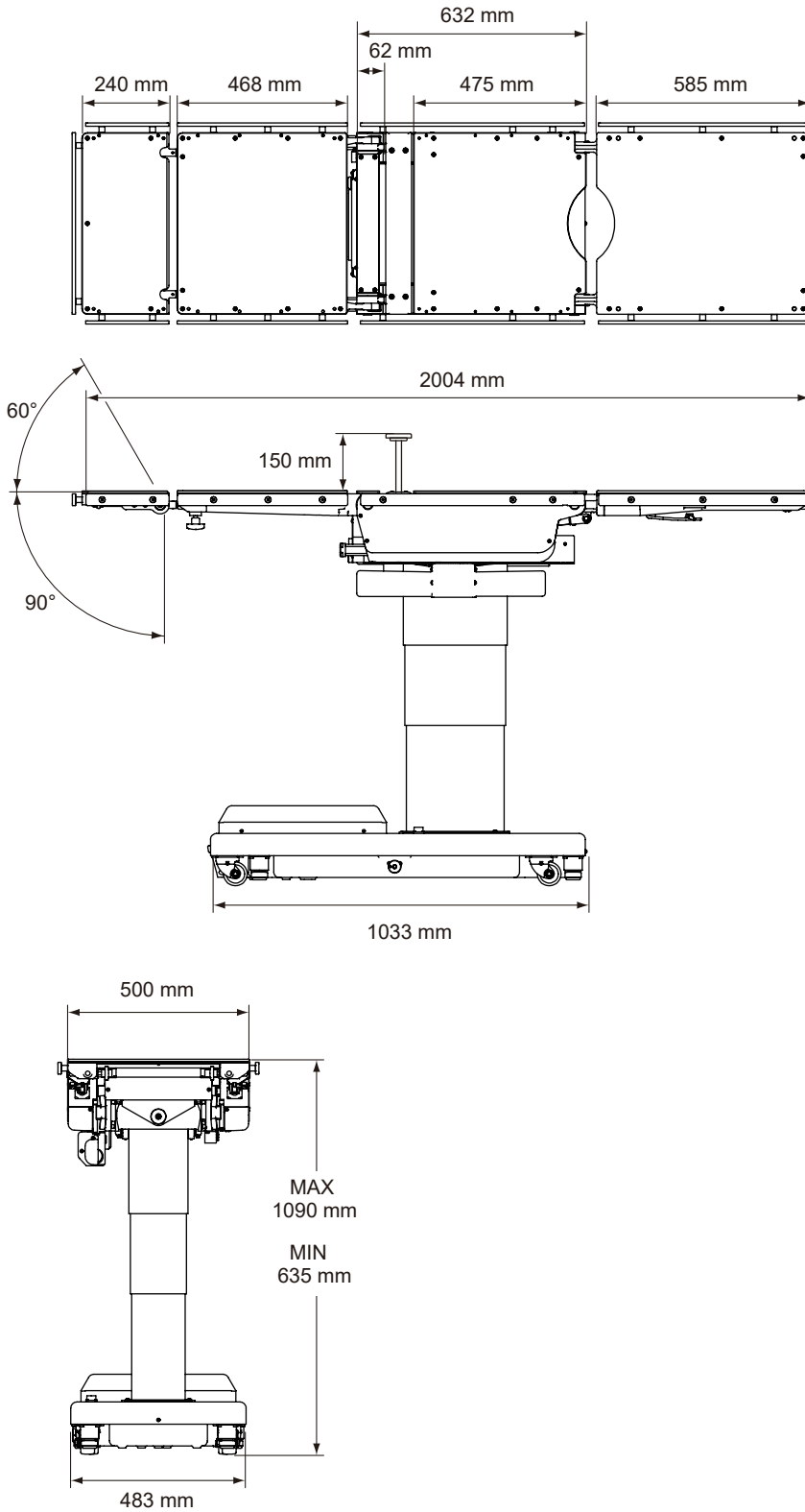
Hinweis 7: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 8: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

Hinweis 9: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Hinweis 10: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

6.2 Außenansicht

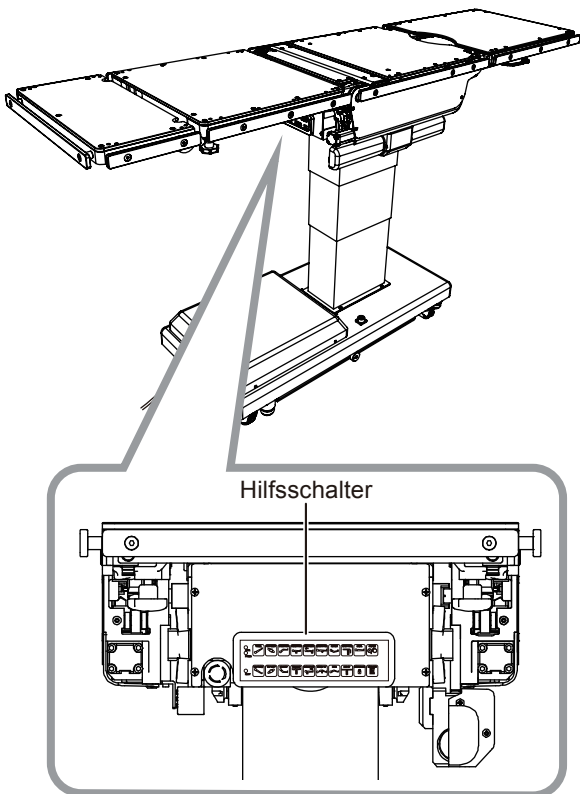


7. Fehlerbehebung

■ Funktionen des Hilfsschalters



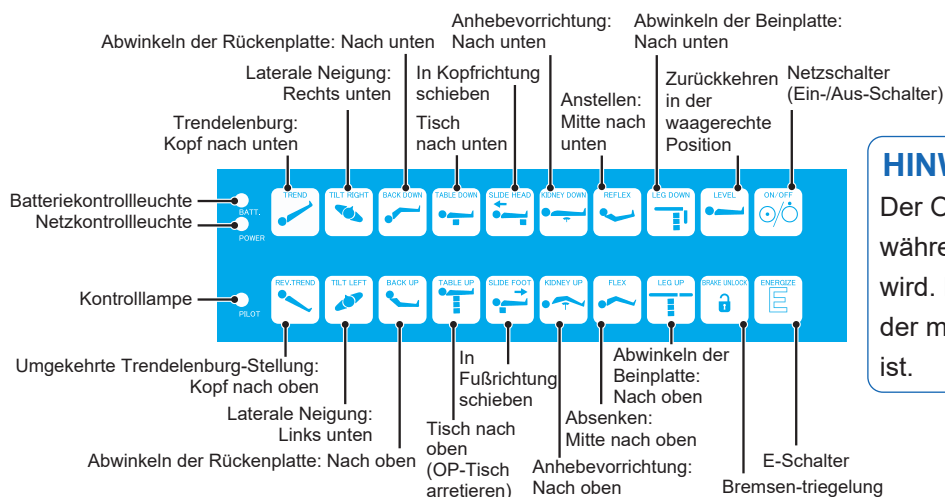
- Der Hilfsschalter sollte nur im Notfall verwendet werden.
- Behalten Sie bei der Bedienung des Hilfsschalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge. Im Gegensatz zum Steuergerät hat der Hilfsschalter keine Funktion zum Unterbrechen der Schalterbedienung.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



7

Fehlerbehebung

1. Betätigen Sie den Hilfsschalter in derselben Weise wie die Schalter am Steuergerät.



8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 19)
	Die Batterie ist vollständig entladen.	Laden Sie die Batterie. (→ Seite 18)
Ein Funktionsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 19)
	Der E-Schalter wurde nicht gleichzeitig mit dem Funktionsschalter gedrückt.	Drücken Sie den E-Schalter und den Funktionsschalter gleichzeitig. (→ Seite 25 bis 47, 51)
	Der Motor ist unter Umständen überhitzt.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 90 Minuten. (→ Seite 13, 14)
Der Bremsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Not-Aus-Bremsentriegelungsgriff befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).	Stellen Sie den Not-Aus-Bremsentriegelungsgriff auf „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 27)
	Auch wenn die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsentriegelungsgriff gelöst wurde, wurde sie noch nicht vom Steuergerät entriegelt.	Entriegeln Sie die Bremse mit dem Steuergerät. (→ Seite 27)
Die Rückenplatte kann nicht auf einen Punkt unterhalb der waagerechten Position abgesenkt werden.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Mittelposition hinaus verschoben.	Schieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Mittelposition hinaus. (→ Seite 34)
Die Tischplatte kann nicht in Fußrichtung verschoben werden.	Die Rückenplatte ist unter die waagerechte Position abgesenkt.	Bewegen Sie die Rückenplatte aus der waagerechten Position wieder zurück nach oben. (→ Seite 31)
Das Abwinkeln-Funktion kann nicht bedient werden.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Mittelposition hinaus verschoben.	Schieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Mittelposition hinaus. (→ Seite 34)
Die Beinplatte kann nicht auf 45° oder mehr abgesenkt werden.	Die Tischplatte ist in Kopfrichtung über die Mittenposition hinaus verschoben.	Schieben Sie die Mitte der Tischplatte in Fußrichtung über die Mittelposition hinaus. (→ Seite 33)
Die Anhebevorrichtung kann nicht hochgefahren werden.	Die Rückenplatte ist um 45° oder mehr über die waagerechte Position hinaus angestellt.	Senken Sie die Rückenplatte auf einen Winkel unter 45° ab. (→ Seite 31)
	Die Rückenplatte ist in einem Winkel von 45° oder mehr angestellt und arretiert.	Senken Sie die Rückenplatte auf einen Winkel unter 45° ab. (→ Seite 31)
Die Rückenplatte kann nicht um bis zu 45° oder mehr bewegt werden.	Die Anhebevorrichtung ist hochgefahren.	Fahren Sie die Anhebevorrichtung auf die niedrigste Position herunter. (→ Seite 37)
Die Rückenplatte kann in der Anstellenposition nicht über 45° hinaus bewegt werden.	Die Anhebevorrichtung ist hochgefahren.	Fahren Sie die Anhebevorrichtung auf die niedrigste Position herunter. (→ Seite 37)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, geben Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho die Reparatur in Auftrag.

■ Bei einer Fehlfunktion



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
 - Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuer ausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
 - Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.
-

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**

■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert defekte Teile dieses Produkts ein Jahr ab dem Datum der Lieferung/ Installation kostenlos. Ausgenommen sind Schäden durch Reparaturen durch Dritte, höhere Gewalt, unsachgemäßen Gebrauch oder absichtliche Beschädigung. Alle weiteren Garantiebedingungen unterliegen den Regelungen von MIZUHO Corporation.

Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität

Halten Sie sich bei der Installation und Inbetriebnahme des Geräts an die EMV-Informationen in diesem Handbuch.



- **Verwenden Sie nur Zubehör, das von uns freigegeben wurde.**
Andernfalls kann es zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten sowie über oder unter anderen Geräten.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.
- **Stellen Sie vor der gemeinsamen Verwendung mit anderen elektrischen Medizingeräten (vor allem lebenserhaltenden Geräten) sicher, dass diese trotz elektromagnetischer Störungen ordnungsgemäß funktionieren.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Der MOT-VS500SK ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS500SK muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Messung der elektromagnetischen Störungen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der MOT-VS500SK ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der MOT-VS500SK nutzt HF-Energie ausschließlich für die internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.

A

Elektromagnetische Kompatibilität


Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der MOT-VS500SK ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS500SK muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/ schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Schwankungen in der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen. Falls Unterbrechungen in der Stromversorgung auftreten können, der MOT-VS500SK aber trotzdem ordnungsgemäß funktionieren soll, muss er über eine störungsfreie Stromquelle oder einen Akku mit Strom versorgt werden.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen.
Hinweis: U_T ist die Wechselspannung vor Anwendung des Testniveaus.			

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Leitungsgeführte Störgrößen verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-6	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte einschließlich Antennen und Kabeln) sollten im empfohlenen																																																																
Störung verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">V/m</th> <th style="width: 50%;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">V/m</th> <th style="width: 50%;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	Mindestabstand von 300 mm zu sämtlichen Teilen des MOT-VS500SK verwendet werden. Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch Erhebungen der elektromagnetischen Felder, sollten in jedem Frequenzbereich unterhalb der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen. In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol können Störungen auftreten: 
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		

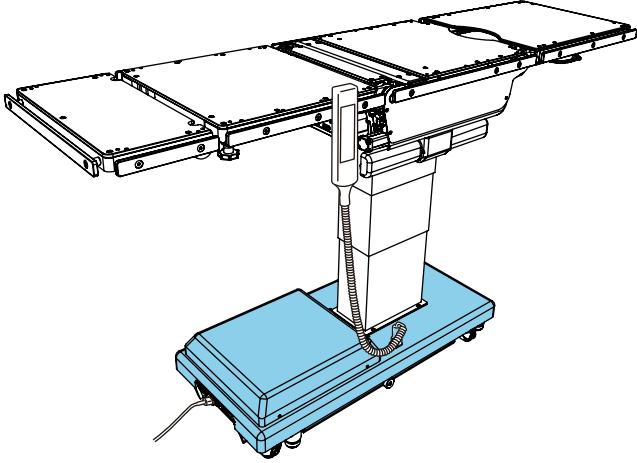
Hinweis 1: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflektion von Gebäuden, Objekten und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um zu ermitteln, welche elektromagnetische Umgebung durch den ortsfesten Sender entsteht, empfiehlt sich eine Erhebung der elektromagnetischen Felder. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MOT-VS500SK die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss der MOT-VS500SK regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Wenn eine fehlerhafte Leistung festgestellt wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des MOT-VS500SK.

Anhang 2 Glossar

Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Wölbung

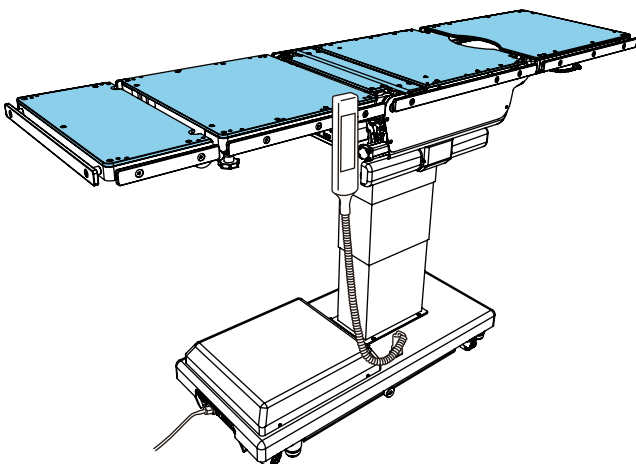
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten geneigt; die Sitzplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in der Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in der Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.

Revisionseintrag

2021-01-07	Version 1	Neue Version
2022-04-06	Version 2	Überarbeitung
2023-07-14	Version 3	Überarbeitung



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>